

# WIENER DIÖZESAN BLATT



149. Jahrgang, Nr. 1,  
Jänner 2011

## 01. Pfarrausschreibungen

### Vikariat Wien-Stadt:

St. Florian, Wien 5  
Oberlaa, Wien 10  
Kordon, Wien 14

### Vikariat unter dem Wienerwald:

Brunn am Gebirge  
Grünbach am Schneeberg  
Lichtenegg  
Reichenau an der Rax  
Wiener Neustadt-Herz Mariä

### Vikariat unter dem Manhartsberg:

Hohenau an der March mit Rabensburg  
Seefeld

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 15. Jänner 2010 im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarren ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

## 02. Gehaltserhöhung per 1. Jänner 2011

Die Gehaltstabelle, alle sonstigen Bezüge sowie alle Zulagen und die Priesterspensionen werden einheitlich um 1% angehoben. Daraus ergeben sich folgende Beträge:

Stufe	Dienstjahre	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
1	1.-10. Dienstjahr	1.142,61	1.492,78	1.842,28
2	11.-20. Dienstjahr	1.228,14	1.577,54	1.926,27
3	21. - 30. Dienstjahr	1.313,31	1.661,96	2.009,91
4	31. - 40. Dienstjahr	1.398,16	1.746,03	2.093,23
5	über 40 Dienstjahre	1.482,66	1.829,77	2.176,19

## 03. Änderung der Besoldung der Laiendienstnehmer ab 1. Jänner 2011:

Die Gehaltstabelle wird um 1,2% erhöht. Daraus ergeben sich folgende Beträge:

Stufe	A	B	C	D	E	F	G
1	1.813,53	1.581,78	1.416,42	1.312,30	1.226,15	1.154,89	1.056,51
2	1.898,91	1.649,51	1.471,41	1.358,01	1.263,61	1.184,66	1.080,95
3	1.984,21	1.717,20	1.526,36	1.403,69	1.301,07	1.214,39	1.105,35
4	2.069,48	1.784,85	1.581,29	1.449,37	1.338,50	1.244,12	1.129,75
5	2.154,69	1.852,46	1.636,18	1.495,00	1.375,89	1.273,82	1.154,14
6	2.239,86	1.920,04	1.691,04	1.540,60	1.413,28	1.303,51	1.178,49
7	2.324,98	1.987,58	1.745,87	1.586,19	1.450,63	1.333,18	1.202,85

Stufe	A	B	C	D	E	F	G
8	2.410,04	2.055,08	1.800,67	1.631,74	1.487,97	1.362,83	1.227,20
9	2.495,05	2.122,53	1.855,43	1.677,28	1.525,30	1.392,47	1.251,52
10	2.580,00	2.189,94	1.910,16	1.722,77	1.562,60	1.422,08	1.275,84
11	2.664,91	2.257,31	1.964,86	1.768,24	1.599,86	1.451,68	1.300,14
12	2.749,78	2.324,64	2.019,53	1.813,69	1.637,11	1.481,27	1.324,41
13	2.834,59	2.391,93	2.074,15	1.859,11	1.674,33	1.510,84	1.348,69
14	2.919,35	2.459,19	2.128,76	1.904,50	1.711,55	1.540,39	1.372,93
15	3.004,06	2.526,41	2.183,33	1.949,87	1.748,74	1.569,92	1.397,19
16	3.088,73	2.593,57	2.237,87	1.995,20	1.785,89	1.599,43	1.421,41
17	3.173,34	2.660,71	2.292,38	2.040,51	1.823,04	1.628,93	1.445,61
18	3.257,89	2.727,81	2.346,85	2.085,80	1.860,15	1.658,40	1.469,81
19	3.342,40	2.794,86	2.401,29	2.131,06	1.897,24	1.687,86	1.494,00
20	3.426,86	2.861,88	2.455,70	2.176,29	1.934,32	1.717,29	1.518,15
21	3.511,28	2.928,84	2.510,07	2.221,48	1.971,38	1.746,72	1.542,32
22	3.595,63	2.995,78	2.564,42	2.266,67	2.008,39	1.776,13	1.566,45
23	3.679,95	3.062,68	2.618,72	2.311,81	2.045,40	1.805,52	1.590,58
24	3.764,19	3.129,54	2.673,01	2.356,95	2.082,39	1.834,90	1.614,70

Ebenso werden alle Pauschalbezüge, alle Zulagen und die Besoldungssätze der Kirchenmusiker/innen einheitlich um 1,2% angehoben.

### 03. Kirchliche Datenschutzverordnung

#### Decretum Generale über den Datenschutz in der Katholischen Kirche in Österreich und ihren Einrichtungen

##### I. Allgemeine Ordnung

##### § 1 Geltungsbereich

- (1) Dieses Dekret gilt für die Katholische Kirche in Österreich und alle ihre Einrichtungen, soweit diese auf Grund kirchenrechtlicher Bestimmungen eingerichtet sind und ihrem Bestande nach kirchenrechtlichen Vorschriften unterliegen. Diese Einrichtungen haben Rechtspersönlichkeit nach kanonischem Recht und nach staatlichem Recht oder sind von einer kanonischen Rechtsperson, welche auch Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts nach staatlichem Recht ist, umfasst.
- (2) Die Verordnung gilt nicht für jene Rechtsträger, welche ihrer tatsächlichen Geschäftsführung nach ausschließlich oder überwiegend kirchliche Zwecke verfolgen, aber nach der

staatlichen Rechtsordnung eingerichtet sind und nur innerhalb dieser, nicht aber auch nach der kanonischen Rechtsordnung, Rechtspersönlichkeit genießen.

##### § 2 Aufgabe und Gegenstand des Datenschutzes im kirchlichen Bereich

- (1) Aufgabe des Datenschutzes im kirchlichen Bereich ist es, die Geheimhaltung von personenbezogenen Daten, soweit der Betroffene daran ein schutzwürdiges Interesse, insbesondere im Hinblick auf Achtung seines Privat- und Familienlebens, hat, zu gewährleisten.
- (2) Gegenstand sind alle personenbezogenen Daten, welche von kirchlichen Einrichtungen in Dateien verarbeitet werden oder worden sind oder zu deren Verarbeitung eine kirchliche Einrichtung den Auftrag erteilt hat.
- (3) Soweit besondere kirchliche oder staatliche Rechtsvorschriften auf das Verwenden von personenbezogenen Daten anzuwenden sind, gehen sie den Vorschriften dieses Decretum Generale vor.
- (4) Die Verpflichtung zur Einhaltung des geistlichen Amtsgeheimnisses und dienstrechtlicher Schweigepflichten bleibt unberührt.

### § 3 Kirchliche Datenschutzkommission

- (1) Zur Wahrung aller Angelegenheiten des Datenschutzes und zur Beratung der betroffenen kirchlichen Einrichtungen sowie zur Vertretung gegenüber den zuständigen staatlichen Behörden ist die kirchliche Datenschutzkommission im Generalsekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz eingerichtet.
- (2) Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, von denen zwei, unter ihnen der Vorsitzende, von der Österreichischen Bischofskonferenz, das dritte von der Österreichischen Superiorenkonferenz ernannt werden.
- (3) Die Kirchliche Datenschutzkommission wird namens der Katholischen Kirche in Österreich tätig. Sie ist berechtigt, sich eine Geschäftsordnung zu geben.

### § 4 Registrierung

- (1) Die Registrierung nach den Bestimmungen (§ 17 Absatz 1) des Datenschutzgesetzes, BGBl. I 1999/165 in geltender Fassung ist für die Katholische Kirche in Österreich und ihre Einrichtungen erfolgt. Die Katholische Kirche in Österreich und ihre Einrichtungen werden im öffentlichen Bereich tätig.
- (2) Alle kirchlichen Einrichtungen, welche personenbezogene Daten in Dateien verarbeiten, haben diese Verarbeitung der kirchlichen Datenschutzkommission zu melden. Die Aufnahme der Vollverarbeitung ist erst dann zulässig, wenn seitens der Kirchlichen Datenschutzkommission die DVR-Nummer samt Subnummer mitgeteilt ist.
- (3) Die eigenständige Registrierung einer kirchlichen Einrichtung (§ 1 Absatz 1) beim staatlichen Datenverarbeitungsregister ist unzulässig.
- (4) Die Kirchliche Datenschutzkommission hat ein Register über jene kirchlichen Einrichtungen zu führen, welche personenbezogene Daten in Dateien verarbeiten. Dieses Register hat die Bezeichnung der Einrichtung, die Anschrift und die erteilte Subnummer zu enthalten. Das Register wird beim Generalsekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz geführt.
- (5) Anlässlich der Anführung von Registernummern im Sinne § 25 Absatz 2 Datenschutzgesetz ist von kirchlichen Einrichtungen in Klammer auch die jeweilige Subnummer anzuführen.

### § 5 Auskunftserteilung, Richtigstellung und Löschung

- (1) Anlässlich eines Verlangens nach Auskunft gemäß § 26 DSGVO ist die Auskunft nach Nachweis der Identität seitens der auskunftsverpflichteten kirchlichen Einrichtung namens der Katholischen Kirche in Österreich zu erteilen, falls keine Zweifel über Art und Umfang der Auskunft bestehen.
- (2) Bestehen über Art oder Umfang der Auskunft oder über die Verpflichtung zur Erteilung der Auskunft Zweifel, ist das Verlangen nach Auskunft unter Bekanntgabe der über den Antragsteller gespeicherten Daten unverzüglich an die Kirchliche Datenschutzkommission weiterzuleiten, welche dann die Auskunft erteilt.
- (3) Ebenso sind Ansuchen auf Richtigstellung von Daten und Anträge auf Löschung gemäß § 27 DSGVO im Zweifelsfalle der Kirchlichen Datenschutzkommission zur Entscheidung weiterzuleiten.

### § 6 Datenübermittlung, Datenermittlung

- (1) Die Weitergabe von Daten an andere als kirchliche Einrichtungen oder den Betroffenen (Übermittlung im Sinne § 4 Ziffer 12 DSGVO) ist nur dann zulässig, wenn diese Übermittlung beim Datenverarbeitungsregister registriert ist oder der Betroffene der Übermittlung schriftlich zugestimmt hat.
- (2) Ist die Übermittlung von Daten nicht registriert, gehört die Übermittlung aber zum berechtigten Zweck der kirchlichen Einrichtung oder ist die Übermittlung zur Wahrung überwiegender Interessen eines Dritten notwendig, so ist bei der Kirchlichen Datenschutzkommission die Registrierung beim Datenverarbeitungsregister zu beantragen.
- (3) Das Gleiche gilt für die Ermittlung von Daten, welche nicht registriert ist, und für Zwecke der Verarbeitung, welche nicht registriert sind.
- (4) Über den Inhalt der Registrierung wird an die kirchliche Einrichtung anlässlich der Zuteilung der Subnummer von Seiten der Kirchlichen Datenschutzkommission Mitteilung gemacht.

### § 7 Datenweitergabe im kirchlichen Bereich

- (1) Die Weitergabe von automationsunterstützt verarbeiteten Daten an eine andere kirchliche Einrichtung ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung des kirchlichen Auftrages erforderlich ist, welche entweder der weitergebenden Einrichtung oder der empfangenden Einrichtung obliegt.
- (2) Unterliegen die weiterzugebenden Daten einem kirchlichen Dienst- oder Amtsgeheimnis, so ist die Weitergabe nur dann zulässig, wenn die empfangende kirchliche Einrichtung die Daten zur Erfüllung des gleichen Zweckes benötigt, für den sie die weiterleitende kirchliche Einrichtung ermittelt hat.
- (3) Das Siegel der geistlichen Amtsverschwiegenheit und staatliche Berufsgeheimnisse sind jedenfalls zu wahren. Daten, die diesen Geheimnissen unterliegen, dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Betroffenen weitergegeben werden, soweit anzuwendende Rechtsvorschriften die Weitergabe nicht absolut untersagen.

### § 8 Datenschutzbeauftragte

Von der Leitung der kirchlichen Einrichtung ist eine Person zu bestimmen, welche die Aufgabe hat, die für den Datenschutz notwendigen Maßnahmen in der betreffenden Einrichtung zur Anwendung zu bringen.

### § 9 Datenschutzverpflichtungen von Dienstnehmern und sonstigen Mitarbeitern

Gemäß § 15 DSGVO sind Personen, denen berufsmäßig Daten anvertraut sind oder zugänglich gemacht werden, gleich, ob dies auf Grund eines Dienstverhältnisses oder einer anderen Leistung für die kirchliche Einrichtung erfolgt, vor Aufnahme ihrer Tätigkeit zur Einhaltung des Datengeheimnisses ausdrücklich vertraglich zu verpflichten. Der Vertrag ist dem jeweiligen Personalakt beizuschließen.

### § 10 Datensicherheit

Jede kirchliche Einrichtung, welche Dateien im Sinne des Datenschutzgesetzes verwendet, hat Datensicherheitsmaßnahmen gemäß § 14 Datenschutzgesetz ausreichend zu treffen. Der

Datenschutzbeauftragte hat über die Durchführung ausreichender Datensicherheitsmaßnahmen zu wachen.

## II. Inkrafttreten und Änderung

### § 11

- (1) Dieses Decretum Generale tritt mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten die Bestimmungen der Kirchlichen Datenschutzverordnung, welche in den einzelnen Amtsblättern der österreichischen Erzdiözesen und Diözesen veröffentlicht ist, außer Kraft.
- (2) Zur Abänderung oder Aufhebung dieses Decretum Generale ist der Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz und die Veröffentlichung im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz erforderlich.
- (3) Der Beschluss ist seitens der Österreichischen Bischofskonferenz nach den Normen des Canon 455 § 4 CIC zu fassen.

## 04. Videoüberwachung in kirchlichen denkmalgeschützten Gebäuden

Praktische Hinweise zur Durchführung  
(Videoüberwachungsordnung)

### 1. Was / wann / wer darf videoüberwacht werden?

**WAS:** Denkmalgeschützte kirchliche Gebäude im Eingangsbereich und bei besonders schützenswerten Gegenständen, welche sich im Innenraum dieser Gebäude befinden.

Unter denkmalgeschützten kirchlichen Gebäuden werden nicht nur Kirchenbauten, sondern auch profane Bauten im kirchlichen Eigentum verstanden, welche nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes unter Denkmalschutz gestellt sind.

**WANN:** Videoüberwachung kann rund um die Uhr erfolgen.

**WER:** Alle jene Personen, welche das Gebäude betreten und verlassen, so wie jene Personen, welche sich den videoüberwachten besonders schützenswerten Gegenständen nähern.

Eine Verwendung der Videoüberwachung zur Kontrolle allfälliger Anwesenheit oder Nichtanwesenheit, insbesondere bei Gottesdiensten oder Veranstaltungen, oder aber zur Kontrolle von Mitarbeitern entspricht nicht dem Zweck der Videoüberwachung und ist daher nicht zulässig.

### 2. Wozu dient die Videoüberwachung?

Die Videoüberwachung dient ausschließlich dem Schutz des Eigentums und insbesondere der besonders schützenswerten Gegenstände in denkmalgeschützten Gebäuden, insbesondere zur Vorbeugung oder aber Aufklärung strafrechtlicher Handlungen.

### 3. Wozu ist der videoüberwachende kirchliche Eigentümer verpflichtet?

Findet eine Videoüberwachung statt, so ist dies mit einem entsprechenden, die Videoüberwachung anzeigenden Hinweis

(Schild) anzuzeigen, und zwar dergestalt, dass ein potentieller Besucher die Möglichkeit hat, Bereiche, welche videoüberwacht sind, nicht zu betreten. Auf dem Hinweis ist der Auftraggeber der Videoüberwachung (entsprechende kirchliche Einrichtung, z.B. Pfarramt) anzuführen.

### 4. Dauer der zulässigen Datenspeicherung

Die Daten dürfen maximal 72 Stunden gespeichert werden und sind dann zu löschen, außer es besteht ein begründeter Verdacht, dass die Aufzeichnung strafbare Handlungen dokumentiert.

Bei Beendigung der Frist an Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen endet die Lösungsfrist am darauffolgenden Werktag.

### 5. Zulässigkeit der Auswertung der Daten

Die Daten dürfen ausgewertet werden, wenn ein begründeter Verdacht auf die Vornahme einer strafbaren Handlung durch die videoüberwachte Person besteht. Ein automatisierter Abgleich mit anderen Bildaufzeichnungen oder ein Durchsuchen der aufgezeichneten Daten nach sensiblen Auswahlkriterien ist unzulässig.

### 6. Zulässigkeit der Weitergabe von Daten

Bei begründetem Verdacht sind die Daten an Sicherheitsbehörden bzw. Strafverfolgungsbehörden (Staatsanwaltschaft, Gerichte) zu übermitteln. Außerdem ist die zuständige kirchliche Oberbehörde zu verständigen. Jede weitere Übermittlung, insbesondere auch jede Veröffentlichung der Daten, ist nicht zulässig.

### 7. Protokollierungspflicht

Jede Verwendung (Verarbeitung, Benützung, Weitergabe, Übermittlung) der Daten ist zu protokollieren.

## 05. Änderung der Kirchenbeitragsordnung

Auf Beschluss des diözesanen Wirtschaftsrates (zuständiges Gremium gem. § 3 KBO ) und mit Zustimmung des Herrn Kardinals Dr. Christoph Schönborn wurde der Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Erzdiözese Wien mit Wirkung vom 1. Jänner 2011 abgeändert und lautet wie folgt:

(1) Kirchenbeitrag vom Einkommen (Tarif E).

a) Der Kirchenbeitrag vom Einkommen beträgt 1,1 vom Hundert abzüglich eines Absetzbetrages von EUR 50,00, mindestens jedoch EUR 84,00 für Einkommensteerpflichtige bzw. EUR 15,00 für Personen, die ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielen. Vor Anwendung der Tabelle bzw. des Satzes von 1,1 vom Hundert ist die Beitragsgrundlage immer auf den nächstniedrigeren Zehnerbetrag abzurunden. Der Kirchenbeitrag ist jeweils auf den nächstniedrigeren durch zwölf teilbaren Centbetrag zu runden.

b) Steuerlich begünstigte Einkünfte gemäß §§ 37, 38 und

67 EStG werden nicht in die Beitragsgrundlage nach Buchstabe a einbezogen; der auf begünstigte Einkünfte gemäß §§ 37 und 38 EStG entfallende Kirchenbeitrag wird um 50 vom Hundert vermindert.

c) Die Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes über Steuersätze und Steuerabsetzbeträge haben keinen Einfluss auf die Bemessung des Kirchenbeitrages.

d) Eine Beitragsgrundlage bilden auch Einkommen oder Geldleistungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder internationaler Vereinbarungen einer staatlichen Besteuerung nicht unterliegen.

(2) Der Kirchenbeitrag vom Vermögen (TarifV).

a) Der Kirchenbeitrag vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen (VL) beträgt bei einem

Einheitswert	bis EUR 18.100	6 v. Tausend
vom Mehrbetrag	bis EUR 36.300	5,5 v. Tausend
vom Mehrbetrag	bis EUR 50.800	4 v. Tausend
vom Mehrbetrag	bis EUR 72.600	3 v. Tausend
vom Mehrbetrag		2 v. Tausend

des Einheitswertes, mindestens jedoch EUR 15,00.

b) Der Kirchenbeitrag von den übrigen Vermögensarten (V) beträgt 2 vom Tausend des Vermögenswertes.

(3) Der Kirchenbeitrag gemäß § 10 b beträgt 10 vom Hundert der Beitragsgrundlage, mindestens jedoch EUR 8,64.

(4) Die Beitragsgrundlage nach § 10 c (Verbrauch) beträgt mangels anderer Anhaltspunkte mindestens:

EUR 15.000 für den Pflichtigen, EUR 7.000 für die Ehefrau und je EUR 2.000 für jedes zum Haushalt gehörende Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird.

(5) Der angemessene Lebensunterhalt gemäß § 11 Abs. 4 ist mit einem Drittel des zu versteuernden Einkommens bzw. der Beitragsgrundlage des nichtkatholischen Ehegatten anzunehmen. Wäre im Falle der Beitragspflicht des nichtkatholischen Ehegatten der Kirchenbeitrag auch nach dem Vermögen (gemäß § 9) zu ermitteln, so beträgt der angemessene Lebensunterhalt ein Drittel der diesem Beitrag entsprechenden Grundlage nach Tarif E. Ein zur Bestreitung des angemessenen Lebensunterhaltes nicht ausreichendes Einkommen oder Vermögen liegt vor, wenn der darauf entfallende Beitrag den Beitrag nach dem angemessenen Lebensunterhalt unterschreitet.

(6) Berücksichtigung des Familienstandes.

a) Die Ermäßigung nach § 13 Abs. 2 (für Ehegatten) und Abs. 3 (für Kinder) wird in Form von Freibeträgen gewährt, die vom errechneten Kirchenbeitrag bzw. von der Summe der Teilkirchenbeiträge abgezogen werden.

b) Die Ermäßigung für Ehegatten beträgt bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 13 Abs. 2 oder bei Nachweis des staatlichen Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages

EUR 34,00. Den Anspruch auf diese Ermäßigung haben auch alleinstehende Pflichtige, solange ihnen nach § 13 Abs. 3 Kinderermäßigung zusteht.

c) Die Kinderermäßigung gemäß § 13 Abs. 3 beträgt für ein Kind EUR 16,00, für zwei Kinder EUR 35,00 und für jedes weitere Kind EUR 27,00.

(7) Verfahrenskosten

Der Beitragspflichtige hat an Verfahrenskosten gemäß § 24 Abs. 2 zu ersetzen:

a) für jeden Kirchenbeitragsbescheid (dringendes Zahlungsverfahren) der Kirchenbeitragsstelle, der zur gerichtlichen Geltendmachung vorgesehen ist, EUR 3,50;

b) für jede weitere erforderliche Mahnung vor gerichtlicher Geltendmachung zusätzlich EUR 6,00;

c) für das Einhebungsverfahren der Finanzkammer, falls der Rückstand gerichtlich geltend gemacht werden muss (Mahnklage), zusätzlich EUR 6,00 und im Exekutionsverfahren weitere EUR 6,00.

d) Die gesamten Prozesskosten sind auch dann zu ersetzen, wenn die Beitragsgrundlage(n) erst im Lauf des gerichtlichen Verfahrens gemäß § 16 KBO festgesetzt wird (werden).

(8) Dieser Anhang tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

Der Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Erzdiözese Wien wurde mit Schreiben vom 14. Dezember 2010 vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Kultusamt) zur Kenntnis genommen.

## 06. Personalveränderungen Priester und Pastoralassistent/innen

Im Hinblick auf eine rechtzeitige Planung der Einsätze wird ersucht, Veränderungswünsche (Versetzung, Pensionierung, Anträge um neue Mitarbeiter/innen, ...), die mit September 2011 wirksam werden sollen, möglichst bald, spätestens aber bis Ende Februar 2011 bekannt zu geben.

Priester wenden sich bitte an den Bischofsvikar ihres Vikariates oder an den Generalvikar.

Pastoralassistent/inn/en wenden sich bitte an den Personalreferenten, Mag. Christof Bock (DW 3066, c.bock@edw.or.at).

## 07. Personalmeldungen

### Diözesane Ämter und Stellen:

Lic. Dr. Nikolaus **Krasa**, Domkap., bisher Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars, wurde mit 1. Jänner 2011 zum Generalvikar ernannt an Stelle von Msgr. Mag. Franz **Schuster**, der von seinem Amt als Generalvikar mit 31. Dezember 2010 zurückgetreten ist.

#### Berufsgemeinschaft der akademischen PastoralassistentInnen:

MMag. Dr. Friederike **Dostal** (L), PAss. in Ober St. Veit, Wien 13, Referentin im Referat Erwachsenenkatechumenat im Pastoralamt, wurde am 20. Oktober als Vorsitzende wieder gewählt.

#### Domkapitel:

Das Kanonikat von Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** auf seine Amtszeit als Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars wurde mit 1. Jänner 2011 in ein Kanonikat auf Amtszeit als Generalvikar umgewandelt.

#### Erzbischöfliches Priesterseminar:

Dr. Richard **Tatzreiter**, Mod. in Bruckhausen, Wien 21, bisher Subregens, wurde mit 1. Jänner 2011 zum Regens ernannt.

#### Referat für anderssprachige Gemeinden:

Jair **Da Silva**, D. Bage, bisher Seels. der portugiesisch-brasilianischsprachigen Katholiken in der Lateinamerikanischen Gemeinde in der Erzdiözese Wien, schied mit 31. Dezember 2010 aus dem Seelsorgsdienst der Erzdiözese Wien und kehrte in seine Heimat zurück.

#### St. Nikolaus-Kindertagesheimstiftung in der Erzdiözese Wien:

Lic. Dr. Nikolaus **Krasa**, GenVik., wurde mit 1. Jänner 2011 zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt an Stelle von Msgr. Mag. Franz **Schuster**, der mit 31. Dezember 2010 von seinem Amt als Mitglied des Aufsichtsrates entpflichtet wurde.

#### St. Paulus-Medienstiftung der Erzdiözese Wien:

Folgende Personen wurden mit 1. Jänner 2011 für fünf Jahren zu Mitgliedern des Kuratoriums bestellt:

RA Dr. Erich **Ehn** (L)  
Mag. Brigitta **Klieber** (L)  
Lic. Dr. Nikolaus **Krasa**, GenVik.  
Prof. Erich **Leitenberger** (L)  
Msgr. Dr. Walter **Mick**, OrdKzlr  
Mag. Franz **Schweiger** (L)

### Dekanate

#### Haugsdorf:

MMag. Marek **Mikulski**, D. Tarnów, wurde mit 31. Dezember 2010 von der Seelsorgsaushilfe im Dekanat entpflichtet.

#### Kirchschlag:

Mag. Florian **Hellwagner** CanReg, Pfr. in Hollenthon, wurde mit

1. Dezember 2010 für die laufende Funktionsperiode zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

#### Wolkersdorf:

GR Thomas **Brunner**, Dech., Pfr. in Obersdorf, wurde mit 1. Dezember für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt. Mag. Helmut **Scheer**, Pfr. Niederkreuzstetten und Oberkreuzstetten, wurde mit 1. Dezember für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

#### Zistersdorf:

Ing. Kurt **Dörfler** (D), ea Diakon in Velm-Götzendorf, wurde mit 1. Oktober zum Dekanatsjugendseelsorger bestellt an Stelle von GR P. Johannes M. **Szypulski** OCist (Zwettl), Dech-Stv., DJS, Pfr. in Großinzersdorf und Loidesthal, Seels. der Filk. Gaiselberg, bisher DJS.

### Pfarrten

#### Absdorf, Bierbaum am Kleebühel, Königsbrunn am Wagram, Neuaigen, Stetteldorf am Wagram:

Katharina **Ribisch** (L), bisher PAss., schied mit 31. Dezember aus.

#### Bruck an der Leitha:

P. Mag. Boguslaw **Waclawski** MSF, bisher Mod. in Wilfleinsdorf, wurde mit 1. Dezember zum Moderator ernannt.

#### Floridsdorf:

MMag. Pius **Feiler** CanReg wurde mit 1. Dezember zum Provisor ernannt an Stelle von Mag. Dr. Nicolaus **Buhlmann** CanReg, bisher Prov., der mit 30. November aus dem Seelsorgsdienst der Erzdiözese Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

#### Jedlese, Wien 21:

Mag. Gabriel Chalwe **Mapulanga**, D. Ndola, wurde mit 1. Dezember zum Aushilfskaplan ernannt.

#### Leopoldsdorf im Marchfelde, Breitstetten, Haringsee, Obersiebenbrunn:

Mag. Robert **Ryś**, bisher Mod., wurde mit 1. Jänner zum Pfarrer ernannt.

#### Neukagran, Wien 22:

Alberto Dario **Dagorret**, D. Concordia, bisher AushKpl., schied mit 31. Dezember 2010 aus dem Seelsorgsdienst der Erzdiözese Wien und kehrte in seine Heimat zurück.

#### Pachfurth:

P. Mag. Adam **Konopka** MSF, Mod. in Höflein bei Bruck an der Leitha, wurde mit 1. Dezember neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Moderator ernannt.

#### Pottenstein:

P. Raphael Maria **Peterle** Sam. FLUHM, Prov. in Weissenbach und Furth an der Triesting, wurde mit 1. Jänner 2011 neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Provisor ernannt an Stelle von Mag. Rudolf **Fleck**, der mit 31. Dezember 2010 auf sein Amt als Pfarrer verzichtet hat.

**St. Johann Nepomuk, Wien 2:**

MMag. Ellen **Tinland** (L) wurde mit 1. Dezember zur Pastoralassistentin bestellt.

**Seefeld:**

MMag. Marek **Mikulski**, D. Tarnów, wurde mit 31. Dezember 2010 von seinem Amt als Moderator entpflichtet.

**Wilfleinsdorf:**

P. Mag. Władysław **Marczyński** MSF, bisher Kpl. in Bruck an der Leitha, wurde mit 1. Dezember zum Moderator ernannt.

**Kategoriale Seelsorge****Kinderseelsorge/Katholische Jungschar:**

P. Dipl.-Theol. Klemens M. **Feiertag** OSM, Pfr. in Gutenstein, Mod. in Pernitz, Wallfahrtsseelsorger der Kirche auf dem Mariahilfberg, wurde mit 1. Dezember zum Diözesankinder- und Jungscharseelsorger ernannt an Stelle von MMag. Peter **Wilfling**, Mod. in Katzelsdorf an der Leitha, bisher Kinderseelsorger.

**Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

Henry **Ntiamoah** (L) wurde mit 1. Dezember zum Pastoralhelfer im SMZ Ost-Donauspital und Pflegeheim bestellt.

Mag. Gheorghii **Dobrică**, ED. Alba Julia, wurde von 10. November 2010 bis 9. Februar 2011 zum Krankenhausseelsorger im Geriatriezentrum Baumgarten, Wien 14, und im Hanusch-Krankenhaus, Wien 14, ernannt.

KR P. Martin **Vock** OSB (Seckau), bisher Seels. im Marienheim Gablitz der Schwestern vom Göttlichen Erlöser, trat mit 1. Jänner 2011 in den dauernden Ruhestand.

MMag. Pia **Schildmair** (L) wurde mit 1. Dezember 2010 zur Pastoralassistentin im St.-Anna-Kinderspital, Wien 9, bestellt.

**Erwachsenenbildung:**

Lic. Dr. Nikolaus **Krasa**, GenVik., wurde mit 1. Jänner 2011 zum Vorsitzenden des Kuratoriums des Katholischen Bildungswerkes der Erzdiözese Wien bestellt an Stelle von Msgr. Mag. Franz **Schuster**, der mit 31. Dezember 2010 von seinem Amt als Vorsitzender des Kuratoriums entpflichtet wurde.

**Institute des geweihten Lebens****Josefsschwestern:**

Die Niederlassung in Brunn am Gebirge, Leopold-Gattringer-Straße 42, wurde mit 15. Oktober aufgelassen.

**Superiorenenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs:**

KR Präl. Mag. Maximilian **Fürnsinn** CanReg (Herzogenburg), Propst des Augustiner-Chorherrenstiftes Herzogenburg, wurde zum 1. Vorsitzenden, P. Mag. Lorenz **Voith** CSsR, Prvzl. der Österreichischen Redemptoristenprovinz, zum 2. Vorsitzenden wieder gewählt.

**Diözesanzugehörigkeit**

Artur Janusz **Furman**, vormals Angehöriger der Salvatorianer, wurde mit 1. Jänner 2011 in die Erzdiözese Wien inkardiniert.

MMag. Lic. Josef Wedenig (D), vormals Angehöriger der Erzdiözese Wien, wurde mit 6. Dezember 2010 in die Erzdiözese Salzburg inkardiniert.

**Laienapostolat:****Katholische Jungschar:**

P. Dipl.-Theol. Klemens M. Feiertag OSM, Pfr. in Gutenstein, Mod. in Pernitz, Wallfahrtsseelsorger der Kirche auf dem Mariahilfberg, wurde mit 1. Dezember zum Diözesankinder- und Jungscharseelsorger ernannt an Stelle von MMag. Peter Wilfling, Mod. in Katzelsdorf an der Leitha, bisher Geistl. Ass.

**Auszeichnungen****Bischöfliche:**

GR Lajos **Makó**, Pfr. i. R., wurde vom Diözesanbischof von Székesfehérvár am 29. Juni 2010 zum Titularabt von Ráckeve ernannt.

**Todesfälle**

Br. Karl **Schütz** SVD ist am 18. November im Alter von 68 Jahren im Missionshaus St. Gabriel, Mödling, verstorben und wurde am 24. November auf dem Friedhof des Missionshauses bestattet.

GR Wolfgang **Höfinger**, Pfr. i. R., ist am 10. Dezember im Alter von 80 Jahren im Pflegeheim Wolkersdorf verstorben und wurde am 18. Dezember auf dem Friedhof Niederkreuzstetten bestattet.

**08. Caritaskollekte für Osteuropa 2011**

Die diesjährige Februarkollekte für die Caritas ist für den 20.02.2011 vorgesehen.

In ihrem Aufruf bittet die Caritas unter dem Thema "Wunder wirken kann jede und jeder. Jede und jeder, die an Wunder glauben" um Unterstützung für Kinder in den ärmsten Ländern Europas. Die Caritas der Erzdiözese Wien möchte mit den Spenden der Februarkampagne Schultaschen mit "wunderbaren" Dingen wie Hefte, Stifte, ein Lese- und ein Rechenbuch sowie Turnpatschen packen, damit Kinder lesen, schreiben und rechnen lernen können. Denn nur mit einer Schulbildung haben diese Kinder eine Chance, einen Beruf erlernen zu können und so einem Leben in bitterster Armut zu entkommen.

Tausende Menschen leiden in Osteuropa unter Analphabetismus. Helfen Sie uns den Kindern dieses Schicksal zu ersparen. Bitte, wirken Sie ein Wunder!

## 09. Veranstaltungsfreie Wochenenden in Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung hat auch für 2011 einen Termin pro Monat zum "veranstaltungs- und politikfreien Wochenende" deklariert und bittet die Verantwortlichen, folgende Termine entsprechend zu berücksichtigen:

15. und 16. Jänner 2011  
19. und 20. Februar 2011  
19. und 20. März 2011  
16. und 17. April 2011  
21. und 22. Mai 2011  
18. und 19. Juni 2011  
16. und 17. Juli 2011  
20. und 21. August 2011  
17. und 18. September 2011  
15. und 16. Oktober 2011  
19. und 20. November 2011  
17. und 18. Dezember 2011

## 10. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Liz. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

## 11. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat

**Diakon Franz Ferstl**

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder Tel. 0664/824 36 97 oder f.ferstl@edw.or.at  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9.

**Neue Adressen:**

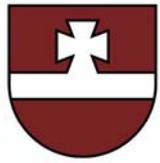
KR Erich **Kittinger**, Propstpf. i. R.  
Franz-Hochedlinger-Gasse 18/2/12  
1020 Wien  
Tel.: 212 86 45

**Vereinigung der Frauenorden Österreichs:**

Freyung 6/1/2/3  
1010 Wien  
Tel.: 535 12 87-0  
Fax: 535 31 71

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

# WIENER DIÖZESAN BLATT



149. Jahrgang, Nr. 2,  
Februar 2011

## 12. Pfarrausschreibungen

### Vikariat Wien-Stadt:

St. Florian, Wien 5  
Oberlaa, Wien 10  
Kordon, Wien 14

### Vikariat unter dem Wienerwald:

Brunn am Gebirge  
Grünbach am Schneeberg  
Lichtenegg  
Reichenau an der Rax  
Wiener Neustadt-Herz Mariä  
Zöbern

### Vikariat unter dem Manhartsberg:

Drasenhofen mit Schratzenberg  
Hohenau an der March mit Rabensburg  
Seefeld  
Wolkersdorf

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 28. Februar 2011 im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarren ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

## 13. Personalmeldungen

### Diözesane Ämter und Stellen

#### Bischofsvikariat für die Begleitung der Priester:

Msgr. Mag. Franz Schuster wurde mit 1. Jänner 2011 mit der Begleitung der Neupriester und der ausländischen Priester beauftragt an Stelle von Dr. Richard Tatzreiter, Pfr. in Bruckhausen, Wien 21.

#### Erzbischöfliches Pastoralamt:

Mag. Michael Scharf, bisher Ltr., wurde mit 1. Jänner zum Geistlichen Assistenten ernannt.

#### Referat für anderssprachige Gemeinden:

##### Französischsprachige Gemeinde:

Roger Abdel Massih CML wurde mit 1. Jänner zum Seelsorger ernannt an Stelle von P. Gaby Geagea CML, der mit 31. Dezember 2010 aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und in seine Heimat zurückkehrte.

#### St. Nikolaus-Kindertagesheimstiftung:

Mag. Michael Scharf wurde mit 1. Jänner zum Seelsorger des Palaiskindergartens St. Stephan ernannt.

## Pfarren

#### Berg:

Mag. Artur Janusz Furman, bisher Mod., wurde mit 1. Jänner zum Pfarrer ernannt.

#### Bruckhausen, Wien 21:

Dr. Richard Tatzreiter, Regens, bisher Mod., wurde mit 1. Jänner zum Pfarrer ernannt.

#### Fallbach, Hagenberg, Loosdorf:

Mag. Johannes Cornaro, bisher Mod., wurde mit 1. Jänner zum Pfarrer ernannt.

#### Hetzendorf, Wien 12:

Dipl.-Theol. Wojciech Kucza wurde mit 14. Jänner zum Kirchenrektor der Schlosskirche Hetzendorf ernannt.

#### Obergänserndorf:

KR Msgr. Matthias Winna, Mod. i. R., wurde mit 28. November 2010 mit der Seelsorgsaushilfe beauftragt an Stelle von KR Dr. Franz Weninger, der von dieser Aufgabe mit gleichem Datum entpflichtet wurde.

#### St. Egyden am Steinfeld:

Rudolf Nährer (D) wurde mit 31. Dezember 2010 von seinem Amt als ea Diakon entpflichtet.

**Seefeld:**

P. Mag. Placidus **Leeb** OSB, Pfr. in Pfaffendorf, wurde von 1. Jänner bis 31. August 2011 neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Provisor ernannt.

**Staatz, Wultendorf:**

Korrektur zu WDBI 8-9/2010:

P. Varghese **Punnakutzy** MST wurde mit 1. Dezember 2010 zum Kaplan ernannt.

**Weinhaus, Wien 18:**

Dr. Konrad **Wierzejewski**, D. Münster, wurde mit 1. Jänner zum Kaplan ernannt an Stelle von Dr. Tamás **Czopf**, D. Pécs, bisher Kpl., der mit 31. Dezember 2010 aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine Aufgabe in der ED. München-Freising übernahm.

**Institute des geweihten Lebens****Redemptoristen:**

P. Mag. Lorenz **Voith** CSsR wurde am 16. Dezember 2010 für eine dritte Amtszeit (2011-2014) als Provinzial der Wiener Provinz wieder gewählt.

**Auszeichnungen****Bischöfliche:**

Prof. OStR Mag. Wolfgang **Aumann** (D), Schulseels. im Sacré Coeur Pressbaum, Ing. Helmut **Grobner** (D), ea Diakon in Wimpassing im Schwarzatale, Alfons **Rusznak** (D), ea Diakon im Pfarrverband Orth an der Donau, und Ing. Dr. Leopold **Washüttl** (D), ea Diakon in der Pfarre Am Tabor, Wien 2, wurden mit 17. Dezember zu Erzbischöflichen Geistlichen Räten ernannt.

**Todesfälle:**

GR Walter **Dunkl**, D. St. Pölten, Pfr. i. R., ist am 15. Jänner 2011 im Alter von 77 Jahren verstorben und wurde am 25. Jänner 2011 auf dem Friedhof Mauer, Wien 23, bestattet.

OStR Msgr. Wilhelm **Paukowitsch**, KRekt. i. R., ist am 23. Jänner 2011 im Alter von 81 Jahren im Haus St. Elisabeth der Kreuzschwestern in Laxenburg verstorben und wurde am 2. Februar 2011 auf dem Friedhof Baumgarten, Wien 14, bestattet.

**14. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone**

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Liz. Clemens Beirer. Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

**15. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat****Diakon Franz Ferstl**

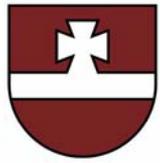
Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: f.ferstl@edw.or.at  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

**Neue Adresse:**

Dipl.-Theol. Wojciech **Kucza**  
Hetzendorfer Straße 79  
1120 Wien

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

# WIENER DIÖZESAN BLATT



149. Jahrgang, Nr. 3,  
März 2011

## 16. Pfarrausschreibungen

### Vikariat Wien-Stadt:

St. Florian, Wien 5  
Oberlaa, Wien 10  
Kordon, Wien 14

### Vikariat unter dem Wienerwald:

Brunn am Gebirge  
Grünbach am Schneeberg  
Lichtenegg  
Reichenau an der Rax  
Wiener Neustadt-Herz Mariä  
Zöbern

### Vikariat unter dem Manhartsberg:

Drasenhofen und Schrattenberg  
Hohenau an der March und Rabensburg  
Seefeld  
Wolkersdorf

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 28. März 2011 im Erzbischöflichen Ordinariat eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarre ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

## 17. Recollectio für Priester und Diakone und Chrisammesse

Als Vorbereitung auf die Chrisammesse mit der Erneuerung der Weiheversprechen lädt der hwst. Herr Kardinal die Priester und Diakone ins Erzbischöfliche Palais.

Prof. Dr. Gisbert Greshake wird zum Thema "Zeichen-Sein. Priester-Sein in einer sich wandelnden Kirche" die Impulse gestalten und dabei aus seinen Vorträgen in der Wiener Dechantenwoche in Passau schöpfen.

Die priesterlichen Mitbrüder sind eingeladen, in der anschließenden Chrisammesse mit dem Herrn Kardinal zu konzelebrieren und ihr Weiheversprechen zu erneuern. Dazu möge bitte ein Kultgewand bzw. eine Albe mit weißer Stola mitgebracht

werden; Umkleidemöglichkeit besteht im Curhaus, Stephansplatz 3.

Anschließend lädt der Herr Kardinal die Mitbrüder zu einer Agape in die Festräume des Erzbischöflichen Hauses ein.

Thema: **Zeichen-Sein.**

**Priester-Sein in einer sich wandelnden Kirche**

Ort: Erzbischöfliches Palais, Wollzeile 2, A-1010 Wien

Datum: **Montag, 18. April 2011**

Ablauf: 13.00 bis 18.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und zur Anbetung in der Andreaskapelle  
15.00 Uhr Beginn der Impulse im Festsaal des erzb. Palais  
18.00 Uhr Chrisammesse (Stephansdom) anschl. Agape im Festsaal

Anfragen: Bischofsvikariat für die Begleitung der Priester  
1010 Wien, Stephansplatz 6  
Tel.. 01/51552-3198

### Abholung der heiligen Öle:

Ort: 1010 Wien, Stephansplatz 3, 1. Stock, Sakristei der Curhauskapelle

Zeit: Montag, 18. April 2011, nach der Chrisammesse für die Vertreter der Landdekanate;  
Dienstag, 19. April 2011, 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr für die Wiener Pfarren und alle übrigen Abholer.

### Lange Nacht der Kirchen:

Bei der Abholung der Öle sind auch wieder die Werbe-Zündhölzer für die "Lange Nacht der Kirchen" für jede Pfarre/Dekanat zum Mitnehmen vorbereitet.

## 18. Priesterweihe 2011

Kardinal Christoph Schönborn spendet die Priesterweihe am Freitag, 24. Juni 2011, Gedenktag der Geburt des hl. Johannes d. T., um 15.00 Uhr im Dom zu St. Stephan.

## 19. Warnung

Im Auftrag des Päpstlichen Staatssekretariates hat die Apostolische Nuntiatur in Österreich die österreichischen Diözesen in Kenntnis gesetzt, dass in der jüngeren Vergangenheit erneut Betrugsversuche finanzieller Natur stattgefunden haben, bei denen der Name Seiner Eminenz Kardinal Zenon Grocholewski, Präfekt der Kongregation für das katholische Bildungswesen, missbräuchlich und in betrügerischer Absicht verwendet wurde.

Aus diesem Anlass ruft das Staatssekretariat die Notwendigkeit in Erinnerung, bei allen Ansuchen finanzieller Natur, die über das Internet einlangen oder mit zweifelhaften Dokumenten versehen sind, stets größte Vorsicht walten zu lassen. Bei Verdachtsmomenten mögen die Empfänger solcher Anfragen nicht zögern, bei der betreffenden Person und/oder Institution nachzufragen.

## 20. Personalnachrichten

### Diözesane Ämter und Stellen

#### Erzbischöfliches Metropolitan- und Diözesengericht:

Dr. Francisco Javier **Rumpf** (D), ea Diakon in der Pfarre Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Wien 1, wurde mit 1. Jänner 2011 für fünf Jahre zum Diözesanrichter ernannt.

#### Referat für anderssprachige Gemeinden:

##### Englischsprachige Gemeinde:

Michael Sebastian Kenga **Mwambegu**, ED. Mombasa, bisher AushSeels., wurde mit 1. März zum zweiten Seelsorger ernannt.

#### Koreanische Gemeinde:

Mag. Donald Jingyu **Kim**, D. Incheon, wurde von 15. Februar bis 31. März zum Aushilfsseelsorger ernannt. Mit 1. April wurde er zum Seelsorger ernannt an Stelle von Montanus **Jung**, D. Incheon, der mit 31. März aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien scheidet und in seine Heimat zurückkehrt.

### Dekanate

#### Bruck an der Leitha:

P. Mag. Pawel **Gnat** MSF, Mod. in Göttlesbrunn, wurde mit 15. Jänner für fünf Jahre zum Dechanten bestellt. Mag. Florin **Farcas**, Mod. in Mannersdorf am Leithagebirge, wurde mit 15. Jänner zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

#### Marchfeld:

Waltraud **Petrus** (L), PAss., scheidet mit 31. März aus.

### Pfarren

#### Baden-St. Stephan:

KR Kan. P. Mag. Amadeus **Hörschläger** OCist, Bischofsvikar für das Vikariat unter dem Wienerwald, wurde mit 1. September zum Pfarrer ernannt an Stelle von GR Präl. Dr. Karl **Hoffegger**, em.

Domkap., der mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet hat und mit 1. September in den dauernden Ruhestand tritt.

#### Donaufeld, Wien 21:

Josef **Norys** CanReg, bisher Kpl., wurde mit 1. März zum Moderator ernannt an Stelle von Daniel **Nash** CanReg, bisher Mod., der mit 28. Februar aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

#### Groß-Enzersdorf, Franzensdorf:

Waltraud **Petrus** (L), PAss., scheidet mit 31. März aus.

#### Kaiserebersdorf, Wien 11:

Laurentius Yustinianus **Rota**, ED. Ende, wurde mit 1. Februar zum Aushilfskaplan ernannt an Stelle von Shisheng **Pan**, ED. Liaoning, bisher AushKpl., der Aushilfsseelsorger der Chinesischen Gemeinde bleibt.

#### Landstraße, Wien 3:

P. Mag. DDr. Paul **Wodrazka** CO, bisher Kpl., wurde mit 31. Dezember 2010 von seinem Amt als Kaplan entpflichtet und übernahm eine Aufgabe in der Apostolischen Nuntiatur.

#### Margarethen am Moos, Sarasdorf:

P. Mag. Herbert **Baumann** SDS, bisher Mod., wurde mit 1. Februar zum Pfarrer ernannt.

#### Neukagran, Wien 22:

Joseph Daud **Chingwile**, D. Tunduru-Masasi, wurde mit 15. Februar zum Aushilfskaplan ernannt.

#### Oberlaa, Wien 10:

KR Johann **Lippert**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

#### Rannersdorf:

Mag. Gerald **Gump**, Dech, Pfr. in Schwechat, wurde von 10. Jänner bis 5. März während der Krankheit von Dr. Martin **Sumec**, D. Nitra, Mod., zum Substituten bestellt.

#### Reichenau an der Rax:

KR Msgr. Friedrich **Zeinar**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

#### St. Johann der Evangelist, Wien 10:

P. Hans **Ettl** SVD, Mod. in Allerheiligste Dreifaltigkeit, Wien 10, wurde von 9. bis 30. März während der Abwesenheit von KR Ladislaus **Loucky**, Pfr., zum Substituten bestellt.

#### Stetteldorf am Wagram, Neuaigen:

KR Josef **Kainz**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

#### Wiener Neustadt-Herz Mariä:

KR Martin **Paulhart**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

**Wolkersdorf:**

KR Präl. Dr. Franz **Führer**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

**Kategoriale Seelsorge****Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

Dorothea **Koller** (L), bisher Pass. im St.-Anna-Kinderspital, Wien 9, schied mit 31. Dezember 2010 aus.

**Institute des geweihten Lebens****Schwestern Samariterinnen FLUHM:**

Sr. Anna **Piechowicz** Sam. FLUHM wurde mit 28. Jänner zur interimistischen Leiterin ernannt an Stelle von P. Gabriel **Hüger** Sam. FLUHM, bisher interimist. Leiter.

**Diözesanzugehörigkeit:**

Mag. Wojciech **Dworak**, Mod. in Sooß, vormals Angehöriger der ED. Katowice, wurde mit 1. Jänner in die Erzdiözese Wien inkardiniert.

**Auszeichnungen****Bischöfliche:**

GR Josef **Kainz**, Pfr. in Stetteldorf am Wagram und Neuaigen, und GR Roland Moser, Pfr. in Absdorf, wurden mit 18. Juni 2010 zu Erzbischöflichen Konsistorialräten ernannt.

**Todesfälle:**

P. Franz **Edlinger** OCist ist am 27. Jänner 2011 im Alter von 60 Jahren in Pitten gestorben und wurde am 9. Februar auf dem Klosterfriedhof Heiligenkreuz bestattet.

Leo **Kouba**, Mod. i. R., ist am 4. Februar im Alter von 76 Jahren im Alten- und Pflegeheim Kritzendorf der Barmherzigen Brüder gestorben und wurde am 17. Februar in der Priesterbegräbnisstätte auf dem Zentralfriedhof, Wien 11, bestattet.

KR Msgr. Gerhard **Volk**, Pfr. i. R., ist in der Nacht von 6. auf 7. Februar im Alter von 75 Jahren in seiner Wohnung in Wien 21 verstorben und wurde am 21. Februar auf dem Zentralfriedhof Stammersdorf, Wien 21, bestattet.

**21. Kurs über das "forum internum"**

Vom 21. bis 25. März 2011 findet in Rom (Apostolische Pönitentiarie) ein Kurs über das "forum internum" statt. Anmeldungen sind erbeten (per Fax 0039.06.698.87557 oder E-Mail [reggente@penitenzieria.va](mailto:reggente@penitenzieria.va) oder telefonisch 0039.06.698.87526,

0039.06.698.87619) unter Angabe von Vor- und Familienname sowie Zugehörigkeit zur Diözese oder Ordensgemeinschaft.

**22. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone**

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Liz. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

**23. Sprechtag des Generalvikars**

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder [ordinariat.generalvikariat@edw.or.at](mailto:ordinariat.generalvikariat@edw.or.at)  
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

**24. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat****Diakon Franz Ferstl**

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: [f.ferstl@edw.or.at](mailto:f.ferstl@edw.or.at)  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

**Neue Adresse:**

OStR Eduard **Schachinger**, Prof. i. R.  
Ramperstorffergasse 65  
1050 Wien

GR Dragan **Antunovic**, Kpl. i. R.  
Gentzgasse 104-108  
1180 Wien  
Tel.: 470 67 18

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

Redaktionsschluss für WDBI 4/2011: 21. März 2011  
Redaktionsschluss für WDBI 5/2011: 26. April 2011

# WIENER DIÖZESAN BLATT

149. Jahrgang, Nr. 4,  
April 2011

## 25. Pfarrausschreibungen

### Vikariat Wien-Stadt:

St. Florian, Wien 5  
Zur Hl. Familie, Wien 10  
Kordon, Wien 14

### Vikariat unter dem Wienerwald:

Grünbach am Schneeberg  
Lichtenegg  
Reichenau an der Rax  
Seebenstein  
Wiener Neustadt-Herz Mariä  
Zöbern

### Vikariat unter dem Manhartsberg:

Hohenau an der March und Rabensburg  
Niederhollabrunn und Haselbach  
Obersulz und Niedersulz  
Seefeld

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 29. April 2011 im Erzbischöflichen Ordinariat eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarre ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

## 26. Neufassung der Statuten des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung

Die Statuten des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung vom 1. September 1948, geändert am 1. Juni 1966, werden wie folgt geändert:

### A. Kompetenzbereich

**Art. 1:** Das Erzbischöfliche Amt für Unterricht und Erziehung ist eine Einrichtung der Diözesankurie der Erzdiözese Wien und für alle Angelegenheiten des Unterrichtes und der Erziehung zuständig. Ausgenommen sind die Belange der Kindergärten und

Kindertagesheime sowie der postsekundären Bildungseinrichtungen - sofern es sich nicht um Angelegenheiten der Lehrer-Aus-, Fort- und Weiterbildung an Pädagogischen Hochschulen im Sinne des Hochschulgesetzes 2005 handelt - sowie jene, welche der Erzbischof ausdrücklich anderen Institutionen zuweist.

**Art. 2:** Das Erzbischöfliche Amt für Unterricht und Erziehung ist Dienstgebervertreter für die kirchlich bestellten Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

**Art. 3:** Das Erzbischöfliche Amt für Unterricht und Erziehung besteht aus der Amtsleitung und fünf Abteilungen.

### B. Die Amtsleitung

#### 1. Amtsleiterin / Amtsleiter

**Art. 4:** Die Amtsleiterin / der Amtsleiter hat in allen Angelegenheiten des Amtes, die durch Gesetz, Weisung des Erzbischofs oder des zuständigen Generalvikars generell schon geregelt sind, das Entscheidungsrecht und trägt die Verantwortung. Dadurch wird aber das Recht des Erzbischofs, beziehungsweise des zuständigen Generalvikars, sich auch einzelne Entscheidungen vorzubehalten und sich in allen Angelegenheiten referieren zu lassen, nicht berührt. Sie/er handelt unter Berücksichtigung des c. 471 CIC im Rahmen ihrer / seiner Zuständigkeit eigenständig. Sie / er hat die Pflicht, mit allen Institutionen, deren Kompetenzbereiche jene des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung berühren, Kontakt zu halten.

**Art. 5:** Die Amtsleiterin / der Amtsleiter vertritt das Erzbischöfliche Amt für Unterricht und Erziehung nach außen. Sie / er ist nach Maßgabe der diözesanrechtlichen Vorschriften für Schriftstücke rechtsverbindlichen Inhalts zeichnungsberechtigt. Sie / er ist für die Leitung, Definition, Zuweisung und Koordination der Arbeiten sowie für die Personalentwicklung innerhalb des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung verantwortlich.

#### 2. Stellvertretung der Amtsleiterin / des Amtsleiters

**Art. 6:** Der Stellvertreterin / dem Stellvertreter der Amtsleiterin / des Amtsleiters obliegt die Stellvertretung im Falle der Ab-

wesenheit der Amtsleiterin / des Amtsleiters bzw im ihr / ihm von der Amtsleiterin / vom Amtsleiter übertragenen Wirkungsbereich.

### 3. Unmittelbar der Amtsleiterin / dem Amtsleiter zugeordnete Einrichtungen

**Art. 7:** Unmittelbar der Amtsleiterin / dem Amtsleiter zugeordnet sind:

- Sekretariat
- Buchhaltung
- wissenschaftliche Assistenz
- Assistenz für AV-Medien und Veranstaltungsmanagement
- Assistenz für Kommunikation und PR

**Art. 8:** Sekretariat, Buchhaltung, wissenschaftliche Assistenz, Assistenz für AV-Medien und Veranstaltungsmanagement und Assistenz für Kommunikation und PR unterstützen die Amtsleiterin / den Amtsleiter und nehmen die ihnen von ihr / ihm übertragenen Aufgaben wahr.

### C. Abteilungen

**Art. 9:** Für jede Abteilung ist eine Leiterin / ein Leiter, die / der der Amtsleiterin / dem Amtsleiter unmittelbar untersteht, verantwortlich. Der konkrete Aufgabenbereich der Abteilung ergibt sich aus den untenstehenden Beschreibungen der Abteilungen sowie aus diözesanen Anordnungen und Vorschriften.

**Art. 10:** Jede Abteilungsleiterin / jeder Abteilungsleiter ist für die Erledigung, Koordination und Dokumentation der Arbeiten innerhalb der Abteilung sowie die Kooperation mit den anderen Abteilungen verantwortlich.

**Art. 11:** Jede Abteilungsleiterin / jeder Abteilungsleiter ist für Schriftstücke seines Verantwortungsbereichs, die nicht rechtsverbindlichen Inhalt haben sowie solche, die sich die Amtsleiterin / der Amtsleiter nicht zur Zeichnung vorbehalten hat, allein zeichnungsberechtigt.

**Art. 12:** Die Abteilungen nehmen insbesondere folgende Aufgaben wahr:

#### 1. Personalabteilung

##### *Religionsunterricht*

Auswahl jener Personen, die den Religionsunterricht an allen öffentlichen und privaten Schulen im gesetzlichen Ausmaß besorgen sollen

Personalplanung in Kooperation mit den zuständigen Abteilungen Fachinspektion und den Fachinspektorinnen / Fachinspektoren

mit diesen Aufgaben unmittelbar im Zusammenhang stehende dienst- und besoldungsrechtliche Aufgaben

##### *Privatschulwesen*

Sicherstellung des Lehrerberarfs an den Schulen der Schulstiftung der Erzdiözese Wien sowie an den vom Schulamt namens anderer Schulerhalter betreuten Schulen

Unterstützung in allen privatschulrechtlichen Angelegenheiten

##### *Statistik*

Evidenzhaltung, Erstellung und Auswertung von Statistiken aller für den gesamten Religionsunterricht relevanten diözesanen Daten

##### *EDV-Betreuung und Datenschutz*

Betreuung und Wartung der jeweils im Erzbischöflichen Amt für Unterricht und Erziehung eingesetzten Soft- und Hardware in Zusammenarbeit mit dem Referat für Datenverarbeitung der Erzdiözese Wien

Koordination und Unterstützung bei der Erfüllung des Datenschutzes und Datensicherheit entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und der kirchlichen Datenschutzverordnung i.d.g.F.

#### 2. Privatschulabteilung

Betreuung katholischer Privatschulen in pädagogischer und schulpastoraler Hinsicht

Pädagogisch-innovative und schulpastorale Angelegenheiten der Schul- und Qualitätsentwicklung

Beratung und Unterstützung von SchulerhalterInnen von KPS sowie SchulleiterInnen, LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern an KPS

##### *Statistik*

Evidenzhaltung, Erstellung und Auswertung von Statistiken aller für das katholische Privatschulwesen relevanten diözesanen Daten

##### *Öffentlichkeitsarbeit*

Erstellung und Redaktion diverser Informationsbroschüren sowie Publikationen betreffend KPS

Sammlung und Dokumentation grundlegender Publikationen betreffend den Bereich der KPS

##### *Fortbildung*

Koordination der Belange der Fortbildung von LehrerInnen an KPS

Fortbildung von SchulleiterInnen an KPS

#### 3. Rechtsabteilung

##### *Religionsrechtliche Angelegenheiten im allgemeinen*

Wahrnehmung allgemein religionsrechtlicher Angelegenheiten, die mit den Aufgaben des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung in Zusammenhang stehen

Schul- und dienstrechtliche (inklusive privatschulrechtliche und hochschulrechtliche sowie religionsunterrichtsrechtliche) Angelegenheiten im besonderen

Wahrnehmung aller schul- und dienstrechtlichen Angelegenheiten der ReligionslehrerInnen (inklusive Aus-, Fort- und Weiterbildung) sowie der LehrerInnen an katholischen Privatschulen der Schulstiftung der Erzdiözese Wien sowie anderer katholischer Privatschulen auf Ersuchen des jeweiligen Schulerhalters und deren Beratung

Begutachtung von und Stellungnahme zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen betreffend österreichisches Schulrecht im allgemeinen, Religionsunterrichtsrecht, Hochschul- und Privatschulrecht im besonderen sowie LehrerInnen-Dienstrecht Bearbeitung religionsunterrichtsrechtlicher Fragen an allen

öffentlichen und privaten Schulen  
Beratung der Fachinspektorinnen und Fachinspektoren

Juristische Angelegenheiten des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung  
Betreuung allgemeiner juristischer Angelegenheiten des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung

Betreuung von mit dem Erzbischöflichen Amt für Unterricht und Erziehung verbundenen Einrichtungen  
Betreuung juristischer Agenden der Schulstiftung der Erzdiözese Wien

Betreuung juristischer Agenden der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule der Erzdiözese Wien sowie der Hochschulstiftung der Erzdiözese Wien

#### 4. Abteilung Fachinspektion für allgemeinbildende Pflichtschulen

Allgemeine pädagogische und religionspädagogische Qualitätsentwicklung des Religionsunterrichtes an allgemeinbildenden Pflichtschulen sowie Verantwortung für die Personalentwicklung der ReligionslehrerInnen, insbesondere durch Förderung der Fort- und Weiterbildung

Allgemeine administrative Koordination des Religionsunterrichts sowie Personalplanung in Kooperation mit der Personalabteilung

Leitung und Koordination der Tätigkeiten der zuständigen FachinspektorInnen im Sinne der Rahmenordnung für Fachinspektoren des katholischen Religionsunterrichts der österreichischen Diözesen i.d.g.F.

#### 5. Abteilung Fachinspektion für berufsbildende Pflichtschulen sowie berufsbildende mittlere und allgemein- und berufsbildende höhere Schulen

Allgemeine pädagogische und religionspädagogische Qualitätsentwicklung des Religionsunterrichtes berufsbildenden Pflichtschulen sowie berufsbildenden mittleren und allgemein- und berufsbildenden höheren Schulen sowie Verantwortung für die Personalentwicklung der ReligionslehrerInnen, insbesondere durch Förderung der Fort- und Weiterbildung

Allgemeine administrative Koordination des Religionsunterrichts sowie Personalplanung in Kooperation mit der Personalabteilung

Leitung und Koordination der Tätigkeiten der zuständigen FachinspektorInnen im Sinne der Rahmenordnung für Fachinspektoren des katholischen Religionsunterrichts der österreichischen Diözesen i.d.g.F.

#### D. Mit dem Erzbischöflichen Amt für Unterricht und Erziehung verbundene Einrichtungen auf diözesaner und interdiözesaner Ebene

**Art. 13:** Gemäß ihren jeweiligen Statuten sind folgende Einrichtungen mit dem Erzbischöflichen Amt für Unterricht und Erziehung durch Mitgliedschaft der Schulamtsleiterin / des

Schulamtsleiters in den jeweiligen Leitungsgremien verbunden:

Auf diözesaner Ebene:

1. Schulstiftung der Erzdiözese Wien
2. Hochschulstiftung der Erzdiözese Wien
3. Seminar Hollabrunn

Auf interdiözesaner Ebene:

1. Interdiözesanes Amt für Unterricht und Erziehung
2. Interdiözesaner Katechetischer Fonds

#### E. Geschäftsordnung

**Art. 14:** Das Erzbischöfliche Amt für Unterricht und Erziehung gibt sich eine Geschäftsordnung, die die genaue Aufgabenzuteilung sowie Kompetenzen innerhalb des Rahmens des Statuts regelt. Diese sowie Änderungen derselben werden dem Erzbischof zur Genehmigung vorgelegt.

#### F. In-Kraft-Treten

**Art. 15:** Das Statut des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

## 27. Gebühren für die Erteilung kirchenbehördlicher Genehmigungen

Verwaltungsgebühr für die kirchenaufsichtsbehördlichen Genehmigungen von Rechtsgeschäften ab 1. April 2011

Für die kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung von verbücherungsfähigen und nicht verbücherungsfähigen Rechtsgeschäften wird vom Amt für Rechts- und Liegenschaftsangelegenheiten eine Verwaltungsgebühr eingehoben. Diese Gebührenpauschale umfasst u.a. Kosten für Barauslagen, Schriftverkehr und Prüfung der Zeichnungsberechtigung.

Ab 01.04.2011 beträgt die Gebühr

a) Für die kirchenbehördliche Genehmigung von intabulationspflichtigen Rechtsgeschäften kirchlicher Rechtssubjekte gemäß Zusatzprotokoll zu Art. XIII § 2 des Konkordates vom 05. Juni 1933 in Verbindung mit can. 1292 CIC pro Rechtsgeschäft **ein Promille der Bemessungsgrundlage** gemäß Grunderwerbsteuergesetz oder Gebührengesetz. Für die Berechnung von wiederkehrenden Leistungen (Bauzins etc.) wird das Entgelt auf 18 Jahre kapitalisiert.

Die **Mindestverwaltungsgebühr** beträgt EUR 25,00 und wird auch dann verrechnet, wenn ein bestimmtes Vertragsentgelt für die Bemessung nicht herangezogen werden kann.

Die **Verwaltungsgebühr** beträgt maximal EUR 250,00 pro Urkunde

- b) Für die kirchenbehördliche Genehmigung sonstiger Rechtsgeschäfte und für die Bestimmung der Zeichnungsberechtigung beträgt die Verwaltungsgebühr/Urkunde EUR 15,00

Jeweils zuzüglich Portoersatz und Ersatz sonstiger Barauslagen (z.B. Kopien der Urkunde).

Die Beträge sind bei Retournierung der Urkunde bzw. der Bestätigung an den Antragsteller zur Zahlung fällig.

## 28. Personalmeldungen

### Pfarren

#### **Erlöserkirche Endresstraße, Wien 23:**

Hans **Bensdorp** wurde mit 1. Februar bis auf Weiteres während der Krankheit von KR Mag. Clemens **Nowak**, Mod., zum Substituten bestellt.

#### **Drasenhofen, Schrattenberg:**

Mag. Jacob **Nwabor**, D. Abakaliki, bisher Seels. im Kloster St. Josef der Töchter der Göttlichen Liebe in Breitenfurt, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

#### **Groß-Schweinbarth:**

Mag. Bernhard **Messer**, bisher Kpl. in Ernstbrunn, Maisbirbaum, Merkersdorf, Oberleis und Simonsfeld, wurde mit 1. September neben seiner Tätigkeit als Vikariatsjugendseelsorger und Geistlicher Assistent der Katholischen Jugend im Vikariat unter dem Manhartsberg zum Moderator ernannt.

#### **Oberlaa, Wien 10:**

GR P. Andrzej **Klein** SAC, bisher Pfr. in St. Hubertus und St. Christophorus am Lainzer Tiergarten, Wien 13, wurde mit 1. September zum Moderator bestellt.

#### **Pottenstein:**

GR Ing. Othmar **Moritz** (D), bisher ha Diakon in Berndorf-St. Veit, wurde mit 1. März zum ea Diakon bestellt.

#### **Pötzleinsdorf, Wien 18:**

Peter **Vilis** (D), bisher ea Diakon, wurde auf eigenen Wunsch mit 28. Februar von seinem Amt entpflichtet.

#### **Wohnpark Alterlaa, Wien 23:**

Mag. Dr. Georg **Zluwa**, Pfr. in Neuerlaa, Wien 23, wurde von 1. bis 24. Juni 2011 während der Abwesenheit von P. Adam **Ferenc** CR, Mod., zum Substituten bestellt.

#### **Wolkersdorf:**

KR Msgr. Dr. Leopold **Mathias**, bisher Pfr. in der Pfarre Zur Heiligen Familie, Wien 10, wurde mit 1. September zum Pfarrer ernannt.

#### **Zöbern:**

KR Karl **Heißenberger**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

## Kategoriale Seelsorge

#### **Jugendseelsorge/Katholische Jugend/Diözesanjugendstelle:**

Philipp **Hieß** (L) wurde mit 15. März zum Jugendleiter im Büro Nain, Wien 21, bestellt.

Hannelore **Mayer** (L) wurde mit 15. März zur Jugendleiterin für die Katholische Jugend im Dekanat Mödling bestellt.

#### **Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

P. Dr. Raimund **Bruderhofer** OCD, KRekt. und Prior, wurde rückwirkend mit 1. August 2010 zum Krankenhausseelsorger im Krankenhaus Rudolfinerhaus, Wien 19, ernannt.

## Institute des geweihten Lebens

#### **Vereinigung der Frauenorden Österreichs:**

Sr. Dr. Kunigunde **Fürst**, Franziskanerinnen von Vöcklabruck, Generaloberin, wurde am 27. Februar zur Präsidentin wieder gewählt. Sr. Mag. Dr. Beatrix **Mayrhofer** SSND, Provinzoberin, wurde am 27. Februar zur Stellvertretenden Präsidentin gewählt.

## Todesfälle:

P. Andreas **Bernhardt** SVD ist am 1. März im Alter von 86 Jahren im Missionshaus St. Gabriel gestorben und wurde am 10. März auf dem Klosterfriedhof St. Gabriel bestattet.

## 29. Muttertagssammlung am 8. Mai 2011

Der Grundsatz des Hilfsfonds für Schwangere in Not ist seit Jahrzehnten gleich geblieben: Frauen, die aufgrund oder während einer Schwangerschaft in Not geraten sind, wird Beratung, finanzielle Hilfe und Unterstützung durch Sachspenden angeboten. Ziel ist es, diesen Frauen Hoffnung zu geben, ihnen Perspektiven und Wege zu zeigen und erste Hürden meistern zu helfen. Wir gehen diesen Weg gemeinsam mit den Frauen und betreuen die jungen Familien bis zum 2. Lebensjahr des Kindes ungeachtet ihrer Herkunft, Religion und Nationalität.

Im Jahr 2010 wurden in der Beratungsstelle für Schwangere in Not mit 465 schwangeren Frauen Erstgespräche geführt. Viele der Klientinnen kommen nicht nur in der ersten Schwangerschaft, sondern aufgrund der verfestigten Armut auch in weiteren Schwangerschaften. Die Beraterinnen führen rund 3000 Beratungsgespräche pro Jahr.

Besonders wichtig sind für die Klientinnen die finanziellen Unterstützungen. Neben Gutscheinen für Lebensunterhalt, Partnerschaften zur Sicherung der Grundbedürfnisse für eine begrenzte Zeit, Zuschüssen für Miete, Energie etc. übernimmt der Hilfsfonds auch Anstellungskosten für schwangere Frauen, die keine Versicherung haben oder sich in einer besonderen Notlage befinden.

Damit wir weiterhin mit Beratung und finanzieller Hilfe den Frauen zur Seite stehen können, findet am Muttertag, dem 8. Mai 2011 in allen Pfarren die traditionelle Muttertagssammlung zugunsten des Hilfsfonds für Schwangere in Not statt. Das Spendenkonto lautet auf "St. Elisabeth Stiftung der Erzdiözese Wien", Kontonummer 166.801 bei Schelhammer & Schattera (BLZ 19190). Die Spenden kommen ausschließlich Schwangeren und jungen Familien in Not zugute.

Der Hilfsfonds für Schwangere in Not wurde mit dem kirchlichen Verein Rat & Hilfe zusammengelegt und befindet sich seit 1. Jänner 2010 unter dem Dach der "St. Elisabeth Stiftung der Erzdiözese Wien". Unter diesem Namen und der Registrierungsnummer SO 1583 sind Spenden an die "St. Elisabeth Stiftung" seit 27. 09. 2010 steuerlich absetzbar.

Nähere Informationen: Tel. 01/545 52 22, Fax-Klappe 20, E-Mail: [hilfsfonds@elisabethstiftung.at](mailto:hilfsfonds@elisabethstiftung.at) oder im Internet [www.elisabethstiftung.at](http://www.elisabethstiftung.at)

### 30. Mai-Aktion der MIVA

Die Hilfsorganisation MIVA bittet im Rahmen ihrer diesjährigen Mai-Aktion "Delegados de la Palabra" vor allem um Spenden für Fahrradprojekte in Sambia. Die Räder sollen die Arbeit der kirchlichen Laienmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der Diözese Solwezi erleichtern. Sambia kämpft mit einer enorm hohen HIV-AIDS-Rate und einer Arbeitslosigkeit von 50 Prozent. Auch die Kupferindustrie hat dem Land kaum Wohlstand gebracht. Die Profite internationaler Minenbetriebe wandern schnell ins Ausland.

Ein Fahrrad kostet in Sambia rund 95 Euro.

Die MIVA bittet um großzügige Unterstützung ihrer Mai-Aktion. PSK 1.140.000, [www.miva.at](http://www.miva.at)

### 31. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Liz. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

### 32. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760, E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder [ordinariat.generalvikariat@edw.or.at](mailto:ordinariat.generalvikariat@edw.or.at) 1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

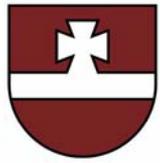
### 33. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakon

#### Diakon Franz Ferstl

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: [f.ferstl@edw.or.at](mailto:f.ferstl@edw.or.at) Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

# WIENER DIÖZESAN BLATT



149. Jahrgang, Nr. 5,  
Mai 2011

## 34. Pfarrausschreibungen

**Vikariat Wien-Stadt:**  
Kordon, Wien 14

**Vikariat unter dem Wienerwald:**  
Grünbach am Schneeberg  
Lichtenegg  
Rannersdorf, zugehörig zum Seelsorgeraum Schwechat  
Reichenau an der Rax  
Seebenstein  
Wiener Neustadt-Herz Mariä  
Zöbern

**Vikariat unter dem Manhartsberg:**  
Hautzendorf und Unterolberndorf  
Hohenau an der March und Rabensburg  
Obersulz und Niedersulz  
Seefeld

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 30. Mai 2011 im Erzbischöflichen Ordinariat eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarre ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

## 35. Neues Statut Priesterrat

Das Statut und die Geschäftsordnung des Priesterrates der Erzdiözese Wien wurden in der Sitzung vom 20. Jänner 2011 in geänderter Form beschlossen wie folgt:

### I. Wesen und Aufgaben des Priesterrates

1. Der Priesterrat ist ein Kreis von Repräsentanten des Presbyteriums der Erzdiözese Wien, der gleichsam den Senat des Erzbischofs bildet.
2. Seine Aufgabe besteht darin, den Erzbischof bei der Leitung der Erzdiözese nach Maßgabe des Rechts zu unterstützen, damit das pastorale Wohl des Volkes Gottes in dieser Teilkirche so gut wie möglich gefördert werde (vgl. can. 495 § 1 CIC).

3. Der Priesterrat behandelt Fragen und erarbeitet Lösungsvorschläge in Anliegen, die der Erzbischof ihm vorlegt. Die Mitglieder des Priesterrates können ferner eigene Anliegen sowie Anliegen, die ihnen von Klerikern oder Laien vorgetragen werden, zur Behandlung vorschlagen. Vor allem behandelt der Priesterrat Fragen des priesterlichen Lebens und Dienstes sowie Angelegenheiten von größerer Bedeutung für die Leitung der Erzdiözese.
4. Der Priesterrat fördert nach Kräften die Kommunikation zwischen den Priestern einerseits und dem Erzbischof und dessen unmittelbaren Mitarbeitern andererseits und sorgt für sachgerechte Information bezüglich der behandelten Angelegenheiten.
5. Der Priesterrat hat in folgenden Fällen Anhörungsrechte (CIC 1983):
  - bei Entscheidung über die Abhaltung einer Diözesan synode (can. 461 § 1);
  - bei Errichtung, Aufhebung und wesentlicher Veränderung von Pfarren (can. 515 § 2);
  - bei Erlass von diözesanen Ordnungen betreffend die Verwendung von Gaben und Spenden der Gläubigen und betreffend die Besoldung der Kleriker (can. 531);
  - bei Kirchen(neu)bauten (can. 1215 § 2);
  - bei Entwidmung einer nicht mehr gebrauchten Kirche (can. 1222 § 2);
  - bei Festlegung von diözesanen Abgaben (can. 1263).
6. Der Priesterrat bestellt auf Vorschlag des Erzbischofs einen ständigen Kreis von Pfarrern (can. 1742 § 1 CIC), von denen jeweils zwei bei Verfahren zur Amtsenthebung oder Versetzung von Pfarrern gemäß can. 1740 bis 1752 CIC mitwirken.
7. An Partikularkonzilien nehmen zwei gewählte Vertreter des Priesterrates mit beratendem Stimmrecht teil (can. 443 § 5 CIC).
8. Alle Mitglieder des Priesterrates sind Teilnehmer einer Diözesansynode (can. 463 § 1 n. 4 CIC).

### II. Zusammensetzung des Priesterrates

1. Der Erzbischof steht als Haupt des Presbyteriums dem Priesterrat vor.
2. Mitglieder von Amts wegen: Der Generalvikar, die Bischofsvikare, der Kanzler des Ordinariats, der Regens des Priesterseminars, der Rektor des Diözesanen Missionskollegs Redemptoris Mater, der Leiter des Pastoralamtes

oder der Geistliche Assistent des Pastoralamtes (wenn die Funktion des Pastoralamtsleiters nicht von einem Priester wahrgenommen wird).

3. Das Domkapitel ist mit drei Mitgliedern im Priesterrat vertreten. Ist diese Zahl schon durch Mitglieder von Amts wegen erreicht, entsendet es keine weiteren Vertreter.
4. Die Priester des Professorenkollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien entsenden einen aus ihrer Mitte gewählten Priester als Vertreter in den Priesterrat, wenn sich nicht unter den gewählten Mitgliedern ein Mitglied der Fakultät befindet.
5. 20 frei gewählte Mitglieder.
6. Der Erzbischof kann, nach Anhören der amtlichen und der gewählten Mitglieder, weitere Mitglieder ernennen bzw. die Entsendung von solchen durch eine entsprechende Gruppe erbitten, vor allem, wenn eine bestimmte Kategorie von Priestern nicht entsprechend vertreten wäre.
7. Die Summe der amtlichen und der ernannten Mitglieder soll in der Regel nicht höher als 20 sein.

### III. Amtsperiode des Priesterrates

1. Der Priesterrat wird alle fünf Jahre neu gewählt.
2. Vorzeitig scheiden aus dem Priesterrat aus:
  - 2.1. Amtliche Mitglieder mit Beendigung ihrer Tätigkeit, auf Grund derer sie dem Priesterrat angehören.
  - 2.2. Gewählte Mitglieder durch Verlust des Wahlrechts (siehe Wahlordnung Nr.3.), durch Ausscheiden aus dem Dienst im Vikariat (siehe Wahlordnung Nr.6.3.) oder durch Zurücklegung ihres Mandates.
  - 2.3. Ernannte Mitglieder durch Abgabe ihrer priesterlichen Funktion, auf Grund derer sie zu Mitgliedern des Priesterrates ernannt wurden.
3. Bei Eintritt der Sedisvakanz hört der Priesterrat auf zu bestehen (can. 501 § 2 CIC).

### Geschäftsordnung des Priesterrates der Erzdiözese Wien

1. Vorsitzender des Priesterrates ist der Diözesanbischof. Auf seinen Wunsch wird ein geschäftsführender Vorsitzender für die Dauer der Amtsperiode des Priesterrates gewählt. Er hat den Diözesanbischof zu entlasten und ist zugleich geschäftsführender Vorsitzender des Vorstandes des Priesterrates. Er leitet jene Sitzungen des Priesterrates, die ihm vom Diözesanbischof zur Leitung übertragen werden.
2. Sekretär des Priesterrates ist der jeweilige Leiter des Pastoralamtes; wenn dieser kein Priester ist, nimmt diese Funktion der Geistliche Assistent des Pastoralamtes wahr. Der Leiter des Pastoralamtes bzw. der Geistliche Assistent ist als Schriftführer ex offio-Mitglied des Vorstandes. Die Sekretariatsdienste für den Priesterrat leistet das Pastoralamt.
3. Der Vorstand des Priesterrates setzt sich zusammen:
  - aus dem Diözesanbischof,
  - dem geschäftsführenden Vorsitzenden,
  - dem Sekretär
  - sowie aus drei zu wählenden Mitgliedern. Bei der Wahl ist darauf zu achten, dass alle drei Territorial-Vikariate durch einen Priester vertreten sind.

Der Vorstand ist für die Sammlung und Sichtung von Anträgen, für die Vorbereitung der einzelnen Sitzungen wie für

die Erstellung des Programms zuständig und hat die Beschlüsse verantwortlich zu vertreten und für deren Durchführung zu sorgen.

Der Vorstand legt alle eingelangten Anträge dem Diözesanbischof vor, der bestimmt, welche in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen.

4. Der Diözesanbischof lädt die einzelnen Mitglieder wenigstens vierzehn Tage vor jeder Sitzung schriftlich mit Bekanntgabe der Tagesordnung ein. Pro Jahr sind wenigstens vier Sitzungen vorzusehen.
5. Zusätzliche Anträge (z.B. Dringlichkeitsanträge) zur bereits versandten Tagesordnung werden zu Beginn der Sitzung zur Kenntnis gebracht. Es ist Sache des Vorsitzenden (im Falle seiner Verhinderung des geschäftsführenden Vorsitzenden) über deren Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen zu lassen.

Außer der Behandlung jener Gegenstände, die der Diözesanbischof dem Priesterrat vorlegt, besteht auch die Möglichkeit zu Anfragen an ihn.

Die unter Top "Allfälliges" vorgebrachten Anträge dürfen nicht in derselben Sitzung abgestimmt werden.

6. Die Beratungen des Priesterrates sind nicht öffentlich. Stimmenberechtigt sind die Mitglieder des Priesterrates.
7. Der Priesterrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen wurden und mindestens die Hälfte davon anwesend ist. Zur Beschlussfassung ist die einfache Mehrheit der Anwesenden erforderlich. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, werden bei einer zweiten Abstimmung die Stimmenthaltungen nicht mehr gezählt.
8. Verlangt ein Mitglied des Priesterrates geheime Abstimmung, so ist sie zu gewähren.
9. Die Reihenfolge der in der Rednerliste vorgemerkten Redner wird unterbrochen, wenn jemand das Wort zur Geschäftsordnung wünscht:
  - a) zur Berichtigung
  - b) zur Anfrage
  - c) zur Antragstellung auf Schluss der Debatte, der Rednerliste oder Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Bei Antragstellung nach Punkt 9c, welcher entsprechend Punkt 7 abzustimmen ist, erhält noch ein Kontra-Redner das Wort.

10. Über jeden Antrag ist nach Schluss der Debatte abzustimmen.
11. Die Mitglieder des Priesterrates können eigene Anliegen sowie Anliegen, die ihnen vonseiten des Klerus oder der Laien vorgebracht werden, dem Diözesanbischof zur Behandlung vorschlagen. Diese Eingaben müssen jedoch vier Wochen vor der nächsten Sitzung an den Sekretär übermittelt werden. Jeder schriftlich eingebrachte Antrag ist schriftlich zu beantworten.
12. Zur Behandlung von speziellen Fragen sind nötigenfalls Fachausschüsse, die vom Plenum des Priesterrates eingesetzt werden, zu errichten und Fachleute beizuziehen.
13. Von jeder Sitzung des Priesterrates ist ein Protokoll anzufertigen, das alle Anträge, die Entwicklung und die Ergebnisse der Beratung, die Beschlüsse und die Abstimmungsergebnisse zu enthalten hat.

Wenn ein Mitglied seinen Beitrag wortgetreu festgehalten haben will, hat es diesen schriftlich (bis spätestens drei Tage

nach der Sitzung) dem Sekretär zur Einfügung in das Protokoll zu übergeben.

Verlangt ein Mitglied zu seiner Wortmeldung Vertraulichkeit, ist sie durch Nichtprotokollierung zu gewähren. Derartige Verlangen sind nur während der Sitzung zulässig.

14. Das Protokoll ist vom Schriftführer und vom Vorsitzenden zu unterzeichnen und wird den Mitgliedern des Priesterrates innerhalb von zwei Wochen nach der jeweiligen Sitzung zugesandt und in der nächstfolgenden Sitzung bestätigt.
15. Das Protokoll wird allen Priestern zugesandt, die es über das Pastoralamt beziehen wollen.

## 36. Personalnachrichten

### Erzbischöfliches Priesterseminar:

Mag. Markus **Muth**, bisher Bundesjugendseelsorger, wurde mit 1. September zum Subregens ernannt.

### Schulstiftung der Erzdiözese Wien:

OStR GR Wolfgang **Aumann** (D), bisher Verantwortlicher für Schulpastoral im Schulzentrum Sacré Coeur Pressbaum, und Sr. Evelyne **Bettstein** wurden mit 1. April zum Schulseelsorger bzw. zur Schulseelsorgerin im Schulzentrum Sacré Coeur Pressbaum bestellt.

## Vikariate:

### Vikariat Wien-Stadt:

Die Amtszeit von KR Präl. Karl **Rühringer** als Bischofsvikar wurde bis 31. August verlängert. P. Dariusz **Schutzki** CR, Dech., Pfr. in St. Othmar unter den Weißgerbern, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit als Pfarrer für fünf Jahre zum Bischofsvikar ernannt.

### Vikariat unter dem Wienerwald:

Die Amtszeit von KR Kan. P. Amadeus **Hörschläger** OCist als Bischofsvikar wurde bis 31. August verlängert. Msgr. Dr. Rupert **Stadler**, Dech., Pfr. in Breitenfurt-St. Bonifaz und Breitenfurt-St. Johann Nepomuk, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit als Pfarrer für fünf Jahre zum Bischofsvikar ernannt.

## Pfarrren

### Absdorf:

P. Werner Jozef M. **Grootaers** OSA (Belgische Provinz), bisher Kpl. in Breitenwaida, Bergau, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von KR Roland **Moser**, der mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet hat und mit 1. September in den dauernden Ruhestand tritt.

### Altottakring, Wien 16:

Abs. theol. Thomas Michael **Natek**, bisher Prov. in Großrußbach

und Karnabrunn, wurde mit 1. September zum Administrator ernannt.

### Berndorf-St. Veit - Korrektur zu WDBL 4/2011:

GR Ing. Othmar **Moritz** (D) wurde mit 28. Februar von seinem Amt als ha Diakon in Berndorf-St. Veit entpflichtet. Die Ernennung zum ea Diakon in Pottenstein ist nicht erfolgt.

### Brunn am Gebirge:

Mag. Adolf **Valenta**, bisher Kpl. in Baden-St. Stephan und Rektor der Frauenkirche Baden, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von KR Msgr. Walther **Kratzer**, der mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet hat und mit 1. September in den dauernden Ruhestand tritt.

### Groß-Schweinbarth:

Mag. Bernhard **Messer**, bisher Kpl. in Ernstbrunn, Maisbirbaum, Merkersdorf, Oberleis und Simonsfeld, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit als Vikariatsjugendseelsorger mit besonderen Aufgaben und Geistlicher Assistent der Katholischen Jugend im Vikariat unter dem Manhartsberg zum Moderator ernannt.

### Gumpendorf, Wien 6:

P. Lic. Klaus **Costabiei** SSS, bisher Kpl., wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von KR P. Othmar **Alber** SSS, bisher Pfr., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien scheidet und eine ordensinterne Aufgabe übernimmt.

### Kleinhöflein und Pfarrexpositur Kleinriedenthal:

GR P. Markus **Krammer** OSB (Göttweig), Pfr. in Retz, Oberhalb und Unternalb, wurde mit 1. April neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Moderator bzw. Expositus ernannt an Stelle von GR Horst F. **Durchhalter**, bisher Mod. bzw. Exp., der mit 31. März von seinen Ämtern entpflichtet wurde und mit 1. April in den dauernden Ruhestand trat.

### Mariabrunn, Wien 14:

Mag. Peter Paul **Piechura**, Pfr. in Schönbrunn-Vorpark, Wien 15, wurde mit 19. April bis auf Weiteres während der Abwesenheit von Dr. Marek **Stasiowski**, Mod., zum Substituten bestellt.

### Pötzleinsdorf, Wien 18:

Peter **Vilis** (D) wurde auf eigenen Wunsch mit 28. Februar von seinem Amt als ea Diakon entpflichtet.

### St. Florian, Wien 5:

P. Mag. Albin **Scheuch** OSA, bisher Pfr. in St. Augustin, Wien 1, wurde mit 1. September zum Pfarrer ernannt an Stelle von Mag. Wolfgang **Unterberger**, Dech., Pfr. in Auferstehung Christi, Wien 5, bisher Mod.

### St. Hemma, Wien 13:

GR Hubert **Stadler** (D) wurde mit 31. August von seinem Amt als ea Diakon entpflichtet.

### St. Othmar unter den Weißgerbern, Wien 3:

Sr. M. Klara **Hahnová** SSCJ wurde mit 1. September zur Pastoralhelferin bestellt.

**Stetteldorf am Wagram, Neuaigen:**

P. Werner Jozef M. **Grootaers** OSA (Belgische Provinz), bisher Kpl. in Breitenwaida, Bergau, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Zöbern:**

KR Karl **Heißenberger**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

**Caritas der ED. Wien:**

Albert **Wirthenson** (L) wurde mit 1. April zum Pastoralpraktikanten für die Caritasgemeinde bestellt.

**Kategoriale Seelsorge****Jugendseelsorge/Katholische Jugend/Diözesanjugendstelle:**

Richard **Schallerbauer** (L) wurde mit 1. April zum Jugendleiter im Büro Siju bestellt.

Viktoria **Eckert** (L), JugL. im Café Ephata, Wien 6, wurde mit 15. April neben ihrer bisherigen Tätigkeit zur Referentin für diözesane Projekte bestellt. Mit 31. August scheidet sie als Jugendleiterin im Café Ephata, Wien 6, aus.

**Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

Mag. Miljenko **Lisjak** (D), ea Diakon in Oberbaumgarten, Wien 14, ha Diakon im Geriatriezentrum Baumgarten, Wien 14, und im Pflegewohnhaus Leopoldstadt, Wien 2, wurde mit 1. April neben seiner bisherigen Tätigkeit zum hauptamtlichen Diakon im Pflegewohnhaus Meidling - Am Kabelwerk, Wien 12, ernannt.

Karin **Koller** (L), bisher PHelf. im Allgemeinen Krankenhaus, Wien 9, wird von 1. Juni 2011 bis 31. August 2012 im Fachbereich tätig sein.

Mag. Ovidiu Ioan **Pintea**, D. Oradea, Seels. Mitarb. in Kagran, Wien 22, wurde rückwirkend mit 6. Oktober 2006 neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Krankenhausesseelsorger im Haus der Barmherzigkeit Kagran, Wien 22, ernannt und mit 31. Dezember 2010 von seinem Amt als Krankenhausesseelsorger im SMZ Ost-Donauspital, Wien 22, entpflichtet.

**Institute des geweihten Lebens****Barmherzige Schwestern:**

Die Niederlassung in Alland wurde mit 30. April aufgelöst.

**Missionare von der Heiligen Familie:**

P. Mag. Jacek **Wardak** MSF, Mod. in Regelsbrunn und Scharndorf, wurde mit 1. Mai für eine dritte Amtsperiode zum Rektor des Missionshauses in Maria Ellend ernannt.

**Schwestern vom Göttlichen Erlöser:**

Sr. Rosa **Fischer** SDR wurde mit 10. April zur Provinzoberin ernannt an Stelle von Sr. Marie Petra Beck SDR.

**Diözesanzugehörigkeit**

Edward **Keska**, Mod. in Gießhübl, KRekt. in Hochleiten, vormals Angehöriger der Diözese Tarnów, wurde mit 1. April in die Erzdiözese Wien inkardiniert.

**Auszeichnungen****Staatliche:**

KR Präl. Ernst Freiler, Pfr. in Perchtoldsdorf, wurde am 3. Mai des Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

**Todesfälle:**

Dr. Norbert Höslinger CanReg, Seels. der Kapalle zum Hl. Raphael, Wien 19, em. Direktor des Österreichischen Katholischen Bibelwerks, ist am 1. April im Alter von 80 Jahren im Stift Klosterneuburg gestorben und wurde am 15. April in der Pfarrergruft der Pfarre St. Martin auf dem Unteren Stadtfriedhof, Klosterneuburg, bestattet.

**37. Betriebsausflüge 2011**

**Mittwoch, 25. Mai 2011** Referat für Datenverarbeitung (die MitarbeiterInnen sind am Mobiltelefon erreichbar)

**Mittwoch, 25. Mai 2011** Pastoralamt

**Donnerstag, 26. Mai 2011** Ordinariat und alle zugeordneten Dienststellen

**Donnerstag, 26. Mai 2011** Wirtschaftsstelle mit den Dienststellen Verwaltung, Materialstelle, Expedient, Vervielfältigung und Betriebsküche/Cafeteria

**Donnerstag, 16. Juni 2011** Fachbereiche Kategoriale Seelsorge

**Mittwoch, 29. Juni 2011** Katholische Aktion

Die genannten Dienststellen bleiben an den entsprechenden Tagen geschlossen. Wir bitten um Verständnis!

**38. Maria-Namen-Feier 2011**

Die Maria-Namen-Feier ist 2011 im Stephansdom, da in der Wiener Stadthalle die Volleyball-Weltmeisterschaft stattfindet.

**Samstag, 17. September 2011, Beginn 16 Uhr**

Zeugnis: P. Dr. Karl Wallner OCist

Eucharistiefeier und Predigt:

Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky

**Sonntag, 18. September 2011, Beginn 15 Uhr**

Zeugnis: Weihbischof Dr. Franz Lackner, Graz

Eucharistiefeier und Predigt: Kardinal Dr. Christoph Schönborn

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

Anschließend an die Feier findet am Sonntag eine Prozession zur Mariensäule am Platz am Hof statt.

Informationen: RSK, Postfach 695, 1011 Wien

Tel. 01/512 69 36; [zent@rsk-ma.at](mailto:zent@rsk-ma.at); [www.rsk-ma.at](http://www.rsk-ma.at)

## 39. Warnung

Gewarnt wird vor Herrn Ivars BURVIS, lettischer Nationalität, der Geld angeblich für die Heimreise nach Lettland sammelt. Er ist an die zuständige Botschaft zu verweisen.

## 40. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Liz. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

## 41. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder

[ordinariat.generalvikariat@edw.or.at](mailto:ordinariat.generalvikariat@edw.or.at)

1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## 42. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat

### Diakon Franz Ferstl

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder

Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: [f.ferstl@edw.or.at](mailto:f.ferstl@edw.or.at)

Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

# WIENER DIÖZESAN BLATT

149. Jahrgang, Nr. 5a,  
Mai 2011

## 43. Pfarrausschreibungen

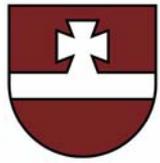
Vikariat unter dem Manhartsberg:

Großrußbach und Karnabrunn

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 15. Juni 2011 im Erzbischöflichen Ordinariat eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarre ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

# WIENER DIÖZESAN BLATT



149. Jahrgang, Nr. 6,  
Juni 2011

## 43. Pfarrausschreibungen

### Vikariat Wien-Stadt:

Kordon, Wien 14  
Mariabrunn, Wien 14

### Vikariat unter dem Wienerwald:

Grünbach am Schneeberg  
Lichtenegg  
Rannersdorf, zugehörig zum Seelsorgeraum Schwechat  
Reichenau an der Rax  
Seebenstein  
Wiener Neustadt-Herz Mariä  
Zöbern

### Vikariat unter dem Manhartsberg:

Großrußbach und Karnabrunn  
Hautzendorf und Unterolberndorf  
Hohenau an der March und Rabensburg  
Obersulz und Niedersulz  
Seefeld

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 15. Juni 2011 im Erzbischöflichen Ordinariat eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarre ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

## 44. Mitglieder Priesterrat

Mitglieder des neu konstituierten Priesterrates  
(11. Funktionsperiode)

### Diözesanbischof (Vorsitzender)

Kardinal Dr. Christoph Schönborn OP

### Mitglieder von Amts wegen

#### Generalvikar:

Lic. Dr. Nikolaus Krasa

#### Bischofsvikare:

Weihbischof Bischofsvikar Mag. Dr. Franz Scharl  
Weihbischof Bischofsvikar Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky

Bischofsvikar P. Lic. Dr. Michael Zacherl SJ  
Bischofsvikar KR Prälat Dr. Matthias Roch  
Bischofsvikar KR Prälat Karl Rühringer  
Bischofsvikar P. Mag. Dariusz Schutzki CR (ab 1.9.)  
Bischofsvikar KR Kan. P. Mag. Amadeus Hörschläger OCist  
Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler (ab 1.9.)

#### Ordinariatskanzler:

Msgr. Dr. Walter Mick

#### Regens des Priesterseminars:

Dr. Richard Tatzreiter, 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

#### Rektor des diözesanen Missionskollegs "Redemptoris Mater":

Dipl.-Ing. Dr. Giuseppe Rigosi, 2393 Sparbach 1

#### Geistl. Assistent des Pastoralamtes:

Mag. Michael Scharf

#### Gewählte Mitglieder:

Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz, Pfarrer, 1140 Wien, Pachmannngasse 10  
Dr. Markus Beranek, Pfarrer, 2000 Stockerau, Kirchenplatz 3  
KR Dr. Karl Engelmänn, Dechant, St.-Bartholomäus-Platz 3, 1170 Wien  
Mag. Anton Faber, Dechant, 1010 Wien, Stephansplatz 3  
GR Mag. Josef Grünwidl, Dechant, Florian-Kuntner-Platz 4, 2880 Kirchberg am Wechsel  
Mag. Gerald Gump, Dechant, 2320 Schwechat, Hauptplatz 5  
Prof. Msgr. DDr. Michael Landau, Caritasdirektor, 1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21  
Msgr. Dr. Leo Maasburg, Nationaldirektor Päpstl. Missionswerke, 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9  
KR Msgr. Dr. Leopold Mathias, Pfarrer, 2120 Wolkersdorf, Kirchenplatz 1 (Adr. ab 1.9.)  
Mag. Markus Muth, Subregens Erzb. Priesterseminar (ab 1.9.), 1100 Wien, Antonsplatz 21  
KR Msgr. Karl Pichelbauer, Propstpfarrer, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1  
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prokschi, Rektor, 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9  
Msgr. Mag. Helmut Schüller, Universitätsseels. u. Pfarrer, 2301 Probstdorf, Weißen-Stephans-Platz 3

Msgr. Iconom Stavrofor Mag. Franz **Schuster**, Leitung Begleitung d. Neupriester, 1010 Wien, Stephansplatz 5/7

Dr. Roland **Schwarz**, Pfarrer, 1120 Wien, Zanaschkagasse 12/30/16

Dipl.-Ing. Mag. Konstantin **Spiegelfeld**, Pfarrer, 1020 Wien, Nepomukgasse 1

Mag. Georg **Stockert**, Pfarrer, 1220 Wien, Asperner Heldenplatz 9  
KR P. Lic. Dr. Bernhard Johann **Vošický** OCist, o. Hochschulprof., 2532 Heiligenkreuz i.W. 1

P. Dr. Karl **Wallner** OCist, Rektor Phil.-Theol. Hochschule Heiligenkreuz, 2532 Heiligenkreuz i.W. 1

Prof. OStR GR P. Mag. Dr. Franz **Wöß** SDB, Direktor, 2442 Unterwaltersdorf, Don-Bosco-Str. 20

#### Ernannte Mitglieder

P. Mag. Erich **Bernhard** COp, Pfarrer, 1140 Wien, Reinlgasse 25

P. MMag. José **Claveria** FSCB, Universitätsseelsorger, 1010 Wien, Ebendorferstraße 8

Mag. Jacob Osondu **Nwabor**, Moderator, 2165 Drasenhofen 174

Mag. Carmine **Rea**, Moderator, 1110 Wien, Svetelskystraße 9

P. Rosendo **Sandoval** SVD, Seelsorger, 1100 Wien, Alxingergasse 2

Dipl.-Ing. Mag. Reinhard **Schandl** CanReg, Dechant, 3400 Klosterneuburg, Stiftsplatz 1

P. MMag. Dr. Thomas Thandappilly **Paulose** CST, Moderator, 1120 Wien, Tivoligasse 20

KR P. Dr. Kazimierz **Wiesyk** SAC, Dechant, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1

## 45. Statut und Geschäftsordnung des Referates für Weltkirche, Mission und Entwicklungsförderung

Mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2011 setze ich das Statut und die Geschäftsordnung des Referates für Weltkirche, Mission und Entwicklungsförderung der Erzdiözese Wien in Kraft.

Christoph Kardinal Schönborn  
Erzbischof

Walter Mick  
Ordinariatskanzler

### Statut des Referates

#### Präambel

Dem Referat für Weltkirche, Mission und Entwicklungsförderung der Erzdiözese Wien ist das Engagement für die missio ad gentes und die Entwicklungszusammenarbeit aufgetragen. Es stellt eine unverzichtbare Brücke zwischen unserer Ortskirche und der weltweiten Kirche dar und garantiert, dass - bei aller Sorge um die eigenen Probleme - der universale Missionsauftrag der Kirche nicht vergessen wird, da dieser "eine wesentliche und nie abgeschlossene Haupttätigkeit der Kirche darstellt" (RM 31).

Das Referat will das Bewusstsein für die Solidarität mit den jungen Kirchen des Südens fördern.

Es nimmt sich einerseits aller Aktivitäten und aller bereits bestehenden Einrichtungen auf diözesaner Ebene, die sich mit

Fragen der Mission und der Entwicklungsförderung befassen, an. Andererseits ist es seine Aufgabe, die einzelnen Initiativen zu koordinieren, um ein möglichst effektives Zusammenwirken zu ermöglichen.

Das Referat für Weltkirche, Mission und Entwicklung versteht sich als Dienstamt der Kirche von Wien. Es ist eine Informations-, Motivations-, Beratungs- und Koordinationseinrichtung, die die Diözesanleitung, die Vikariate und die einzelnen Pfarren, Pfarrgemeinderäte, pfarrlichen Gruppen und Interessierte in Fragen der Mission und Entwicklung berät und unterstützt.

Das Referat will:

1. mit qualifizierter Kompetenz die missionarische Dimension der Kirche von Wien bewusst machen, ausleuchten und einfordern.
2. als Brücke und Bindeglied zwischen der Ortskirche Wien und der Weltkirche einen partnerschaftlichen Austausch vermitteln
3. die pfarrlich zuständigen Personen zu einem Bewusstseinsbildungsprozess einladen, bei dem der Einzelne und die Pfarre als Gemeinschaft der Gläubigen ihre missionarischen Handlungspotentiale entdecken und entfalten können.
4. auf dem Hintergrund der in der Bibel geforderten Gerechtigkeit und Verantwortung für das Wohl und Heil aller Menschen weltweite, solidarische Initiativen und Projekte bei uns und in den Partnerländern vermitteln und weitere initiieren.

1. Aufgaben, die dem Referat vom Erzbischof von Wien übertragen sind:
  - 1.1 die Vernetzung und Konzentration aller Aktivitäten und Einrichtungen für Mission und Entwicklungsförderung in der Erzdiözese Wien
  - 1.2 die Motivierung der Gläubigen in der Erzdiözese Wien zu weltweitem Teilen in Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Weltkirche und die Förderung des Gedankens der Mission und der Entwicklungshilfe in den Pfarren durch die Initiierung von Aktions- und Interessensgruppen
  - 1.3 Das Referat ist offizielle Ansprech- und Servicestelle der Diözese für Fragen im Sinne der in der Präambel genannten Grundsätze, Ziele und Aufgaben.
  - 1.4 Es trägt Sorge um die Vorbereitung und den Einsatz geeigneter Diözesanpriester, Diakone und EntwicklungshelferInnen für eine Evangelisierung in den jungen Kirchen und der ständige Kontakt mit Fidei-Donum-Priestern, Brüdern, Schwestern und Entwicklungshelfern aus der Erzdiözese Wien sowie die Aufrechterhaltung des ständigen Kontakts mit den in der Mission tätigen Priestern, Ordensleuten und Entwicklungshelfern aus der Erzdiözese Wien.
  - 1.5 Es fördert und unterstützt die freiwilligen Personaleinsätze und Kooperation mit Einsatzorganisationen (MaZ, Jugend Eine Welt, HORIZONT3000).
  - 1.6 Es fördert die Fortbildung von Priestern und Laien in der Erzdiözese Wien in der theologischen Auseinandersetzung mit neuen Entwicklungen in der Weltkirche (in Zusammenarbeit mit Missionsorden).
  - 1.7 Es fördert und pflegt den Kontakt zu den Selbst-

- besteuerungs- und Aktionsgruppen für missionarische Anliegen sowie der (Pfarr-)Partnerschaftsinitiativen sowie die Vermittlung von Partnerpfarren.
- 1.8 Bearbeitung und ggf. Weiterleitung von Projektansuchen, die direkt im Referat oder bei anderen Stellen der Diözese (z.B. Erzb. Sekretariat, Ordinariat) einlangen, an die sachlich zuständigen Organisationen bzw. Empfang und Betreuung von Gästen aus Ländern des Südens, die Projektanträge stellen.
- 1.9 Verwaltung der von der EDW bereitgestellten Geldmittel für Mission & Entwicklung, die aus dem allgemeinen bzw. zweckgewidmeten Kirchenbeitrag stammen und Vergabe gemäß der in der Geschäftsordnung genannten Projektkriterien.
- 1.10 Bekanntmachung der Termine und Ergebnisse der diözesanen Sammlungen für Mission und Entwicklung.
- 1.11 Einberufen der Sitzungen des Missionsrates der Erzdiözese Wien, zu dem die in der Erzdiözese Wien tätigen kirchlichen Organisationen im Bereich Mission & Entwicklung sowie die missionierenden Frauen- und Männerorden gehören. Der Missionsrat dient der Besprechung der Fragen der Mission ad gentes sowie der gegenseitigen Information und Koordination von Initiativen.
- 1.12 Zusammenarbeit mit überdiözesanen Einrichtungen und internationalen Kontaktstellen.

## 2. Organisation:

- 2.1 Leitung  
Der Leiter des Referates wird vom Erzbischof von Wien ernannt.
- 2.2 Das Sekretariat  
Die sekretariellen Arbeiten besorgen Dienstnehmer, welche aufgrund eines vom Ordinarius zu genehmigenden Dienstpostenplanes von der Erzdiözese Wien angestellt werden.
- 2.3 Gebarung  
Für die Verwaltung der Gelder, die aufgrund eines jährlichen Haushaltsplanes zur Deckung des Sachaufwandes des Referates und für die Belange der Mission und Entwicklung von der Erzdiözese oder durch Spenden zur Verfügung gestellt werden und über die Rechnung zu legen ist, gelten das allgemeine und partikulare Kirchenrecht, insbesondere die Rechnungs- und Kassenordnung der Erzdiözese Wien.
- 2.4 Der Missionsrat der Erzdiözese Wien  
Die gegenseitige Information und Koordination bezüglich der Aktivitäten der Einrichtungen, Organisationen und Orden im Bereich Mission und Entwicklung in der Erzdiözese Wien ist dem Missionsrat aufgetragen.

Dieses diözesane Gremium ermöglicht einerseits eine Beratung und Entscheidung bezüglich gemeinsamer Anliegen und Herausforderungen und andererseits ein gemeinsames Auftreten in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Organisation und Leitung des Missionsrates erfolgt durch den Leiter des Referates Mission und Entwicklung, welcher den Missionsrat jährlich mindestens viermal einberuft.

Die Beschlussfähigkeit des Missionsrates ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder gegeben.

## Geschäftsordnung des Referates für Weltkirche, Mission und Entwicklungsförderung

### 1. Präambel

Im Auftrag des Erzbischofs nimmt das Referat die Agenden des Bereiches Mission und Entwicklungsförderung wahr.

Der Leiter des Referates wird vom Erzbischof bestellt und ist diesem in allen Belangen rechenschaftspflichtig.

Der Leiter des Referates kann Aufgaben und Vertretungen an den Geschäftsführer delegieren.

Der Geschäftsführer ist dienstlicher Vorgesetzter der im Referat angestellten Personen.

### 2. Struktur des Referates

Missionsrat und Projektvergabeteam

Missionsrat des Referates:

Siehe Punkt 1.11 des Statuts des Referates für Weltkirche, Mission und Entwicklungsförderung

Projektvergabeausschuss:

Dieser Ausschuss besteht aus Vertretern mehrerer diözesaner Organisationen aus dem Bereich Mission & Entwicklung und ist für die Evaluierung und Auswahl der von der Erzdiözese zu finanzierenden Projekte zuständig, wobei er sich an die für das Referat geltenden Projektkriterien hält:

Projektkriterien:

(zur Vergabe der diözesanen Mittel des Referates für Weltkirche, Mission und Entwicklungsförderung, die aus dem Kirchenbeitrag stammen:)

Priorität hat die Förderung von pastoralen Projekten, um die Verantwortlichen in den Missionsländern im Dienst der Verkündigung zu unterstützen.

Zwischen den Projektpartnern und der Erzdiözese Wien muss eine partnerschaftliche Beziehung gegeben sein bzw. angestrebt werden. Die Unterstützung soll ein Zeichen der Verbundenheit der Ortskirche Wien mit der Partnerdiözese am Ort sein.

Es sollen Personen in ihrem missionarischen Dienst vor Ort oder Katechisten unterstützt werden.

Erster Auftrag der Kirche ist es, die Frohbotschaft zu allen Menschen zu bringen (mit einheimischen Kräften).

Dabei sollen vor allem die ärmsten Länder bevorzugt werden.

Die Projekte sollen durch qualifizierte Einrichtungen geprüft und abgewickelt werden und somit Ansuchen und Überweisungen nur über verlässliche Partner (missio, Dreikönigsaktion, MIVA...), die über eine entsprechende Infrastruktur verfügen, abgewickelt werden.

Das Referat und seine personelle Ausstattung

- Referatsleiter (30 Wst.) - vom Erzbischof eingesetzt
- Ggf. GeschäftsführerIn
- Fremdsprachensekretärin (25 h) und Sekretärin (20 h)

Arbeitsschwerpunkte des Referates sind:  
Service

- Kompetente Information: persönlich, telefonisch, per Mail und Internet
- Qualifizierte Beratung über Einsätze und Projekte
- Vermittlung von Kontakten mit Pfarren und Projekten
- Koordination und Kooperation diözesaner Initiativen und der diözesanen Projektförderung
- Unterstützung der missionarischen Bewusstseinsbildung in Pfarren und Gremien

Begleitung

- der pfarrlichen Verantwortlichen für Weltkirche und Mission
- der aus der Diözese tätigen Fidei-Donum-Priester, EntwicklungsarbeiterInnen, VolontärInnen
- von Gästen und BesucherInnen aus den Missionsdiözesen
- von missionarischen Initiativen und Projekten

Entwicklung

- von bewusstseinsbildenden Maßnahmen zur Förderung missionarischer Ressourcen
- von partnerschaftlichen Beziehungen und Austauschprogrammen
- von solidarischen Handlungsperspektiven und deren ressourcenorientierter Entfaltung

### 3. Finanzen:

Dem Referat stehen ein ordentliches Budget zur Abwicklung seiner laufenden Aufgaben sowie ein Sachaufwand für die Personaleinsätze der MissionarInnen und EntwicklungshelferInnen zur Verfügung. (Die Personalkosten dieser Einsätze trägt das Personalreferat.)

Für die finanzielle Unterstützung von Projekten - die teilweise auch über das erzbischöflichen Sekretariat weitergeleitet werden - verfügt das Referat über ein außerordentliches Budget.

## 46. Priesterkrankenkasse

Aus gegebenem Anlass weist das Personalreferat/Priesterkrankenkasse darauf hin, dass für die Abrechnung der Belege der Priesterkrankenkasse ausschließlich Originalrechnungen und Originalzahlungsbelege erforderlich sind.

Originalzahlungsbelege können sein: der Vermerk auf der Originalrechnung "Betrag dankend erhalten", Kontoauszug, Zahlschein, Auftragsbestätigung bei Onlineüberweisungen oder Telebanking oder der Zahlungsbeleg der Kreditkarte. Sie helfen damit, die Bearbeitungs- und Auszahlungszeit kürzer zu gestalten.

## 47. Personalnachrichten

### Diözesane Ämter und Stellen:

#### Referat für anderssprachige Gemeinden:

Karol Woityła Cícero Cardoso **Simão** OPraem, Kpl. in Gatterhölzl, Wien 12, wurde rückwirkend mit 1. Jänner 2011 neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Seelsorger des brasilianischsprachigen Zweiges der lateinamerikanischen Gemeinde in der Erzdiözese Wien ernannt.

### Dekanate:

#### Kirchberg:

Msgr. Franz **Grabenwöger**, Pfr. i. R., wurde mit 1. Mai zum Dekanatsfrauenseelsorger ernannt. Mag. Dietmar **Orglmeister**, Pfr. in Mönichkirchen, Schulseelsorger im Gymnasium Sachsenbrunn, wurde mit 1. Mai zum Dekanatsmännerseelsorger ernannt.

#### Kirchschlag:

Mag. Otto **Piplics**, Dech., Pfr. in Kirchschlag in der Buckligen Welt, wurde mit 1. Juli für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt. Mag. Florian **Hellwagner** CanReg, Dech.-Stv., Pfr. in Hollenthon, wurde mit 1. Juli zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

### Pfarren

#### Klosterneuburg-St. Martin, Höflein an der Donau, Kritzendorf:

Lic. Elias Matthew **Carr** CanReg, bisher AushKpl., schied mit 30. April aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien und übernahm eine ordensinterne Aufgabe.

#### Kordon, Wien 14:

Harald **Schatz** (D) wurde rückwirkend mit 1. September 2009 nach seinem Ausscheiden als Diözesansekretär der Katholischen Männerbewegung in der Erzdiözese Wien zum hauptamtlichen Diakon bestellt.

#### Neunkirchen:

P. Dipl.-Theol. Thomas **Manalil** OFMConv wurde mit 1. April zum Kaplan ernannt.

#### Sandleiten, Wien 16:

KR Marcel **Lootens**, Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

#### Schmelz, Wien 16

P. Mag. Krzysztof **Cinal** SCJ, bisher Prov. in Obersulz und Niedersulz, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Wladyslaw Tomasz **Mach** SCJ, bisher Pfr., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien scheidet und eine ordensinterne Aufgabe übernimmt.

**Sievering, Wien 19:**

Bruno **Semple** CanReg, bisher AushKpl., schied mit 30. April aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien und übernahm eine ordensinterne Aufgabe.

**Wiener Neustadt-Propstei- und Hauptpfarre:**

Joseph Leonard **Tombert**, D. Pointe-Noire, bisher Kurat, scheidet mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien und kehrt in seine Heimat zurück.

**Kategoriale Seelsorge****Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

Mag. Gheorghita **Dobrica**, ED. Alba Iulia, wurde rückwirkend mit 10. Februar 2011 zum Krankenhauseelsorger im Geriatriezentrum Baumgarten, Wien 14, und im Hanusch-Krankenhaus, Wien 14, ernannt.

Lic. Elias Matthew **Carr** CanReg, bisher Rekt. der Kapelle im Rehabilitationszentrum "Weißer Hof", Kritzensdorf, schied mit 30. April aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien und übernahm eine ordensinterne Aufgabe.

**Katholische Aktion:****Diözesansportgemeinschaft:**

Mag. Wolfgang **Sutter** (D), ea Diakon in Reindorf, Wien 15, wurde mit 1. April zum Geistlichen Assistenten bestellt an Stelle von KR Kan. Msgr. Willibald **Steiner**, Dech., Pfr. in Hadres, Obritz und Untermarkersdorf, Geistl. Ass. der Kath. Aktion der ED. Wien und der Kath. Aktion im Vikariat unter dem Manhartsberg, Geistl. Ass. der kath. Männerbewegung der ED. Wien und im Vikariat unter dem Manhartsberg.

**Auszeichnungen****Bischöfliche:**

Mag. Zdzislaw **Stwora**, Pfr. in Hörersdorf, Frättingsdorf und Siebenhirten, wurde mit 17. Dezember 2010 zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

**Todesfälle:**

OStR KR Mag. Dr. Walter Stephan **Strauss**, Prof. i. R., ist am 16. April im Alter von 89 Jahren in der Krankenanstalt Rudolfstiftung gestorben und wurde am 6. Mai auf dem Friedhof Ober St. Veit, Wien 13, bestattet.

P. Thomas **Happacher** SJ ist am 20. April im Alter von 91 Jahren im Altenheim St. Katharina der Barmherzigen Schwestern, Wien 6, gestorben und wurde am 30. April auf dem Friedhof Lainz, Wien 13, bestattet

KRP. Evaristus **Aalmans** OFM (Niederländische Provinz), Pfr. i. R., ist am 11. Mai im Alter von 82 Jahren im Franziskusheim Mistelbach verstorben und wurde am 22. Mai auf dem Friedhof Simonsfeld bestattet.

P. Dr. Raimund **Bruderhofer** OCD ist am 13. Mai im Alter von 66

Jahren verstorben und wurde am 23. Mai in der Klostergruft des Konventes der Unbeschuhten Karmeliten, Wien 19, bestattet.

**48. Exerzitien für Priester und Diakone****Thema: "Höret, und ihr werdet leben"**

Begleiter: Diözesanbischof Dr. Alois **Schwarz**, D. Gurk

Termin: Montag, 3. Oktober 2011, 18.00 Uhr bis

Freitag, 7. Oktober 2011, 9.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Sodalitas

9121 Tainach

Anmeldung: Tel. 04239/2642, office@sodalitas.at

bis 23. September 2011

**49. Warnung**

Im Auftrag der Österreichischen Bischofskonferenz wird folgender Warnhinweis veröffentlicht:

In letzter Zeit wirbt eine Vereinigung mit der Bezeichnung "Principato dell'Isola dei Cavalieri", die angeblich ihren Sitz in New York hat, um Aufmerksamkeit seitens der Kirche oder kirchlicher Organisationen. Es handelt sich hierbei um ein vorgetäushtes "Principato", das daher keinerlei Anerkennung seitens des Heiligen Stuhls oder der Internationalen Gemeinschaft genießt. Kontakte der Kirche mit dieser Organisation sind folglich zu vermeiden.

**50. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone**

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Liz. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

**51. Sprechtag des Generalvikars**

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder

ordinariat.generalvikariat@edw.or.at

1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## **52. Sprechtage im Institut für den ständigen Diakonat**

### **Diakon Franz Ferstl**

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder  
Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: f.ferstl@edw.or.at  
Ort: 1090 Wien, Boltzmannngasse 7-9

### **Neue Adresse:**

Dumitru Alexandru **Suciu**, D. Oradea, KrkSeels.,  
Burghardtngasse 30a/Top 1  
1200 Wien

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das  
Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse  
[www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

# WIENER DIÖZESAN BLATT

149. Jahrgang, Nr. 7-8,  
Juli/August 2011

## 53. Pfarrausschreibungen

**Vikariat unter dem Wienerwald:**  
Seebenstein

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 15. Juli 2011 im Erzbischöflichen Ordinariat eingereicht werden. Zur Übernahme der genannten Pfarre ist der Nachweis über die Pfarrbefähigungsprüfung Voraussetzung.

## 54. Personalmeldungen

**St. Paulus-Medienstiftung der Erzdiözese Wien:**  
Msgr. Dr. Walter **Mick**, Domkapitular und Ordinariatskanzler, wurde mit 16. Mai von seinen Ämtern als Geschäftsführer und Mitglied des Kuratoriums entpflichtet.

### Dekanate:

**Stadtdekanat 13:**  
Dipl.-Ing. Mag. Andreas **Kaiser**, Mod. in Ober St. Veit, Wien 13, wurde mit 1. September für die laufende Funktionsperiode zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

### Pfarrren

**Aspern, Wien 22:**  
Mag. Jürgen **Krause**, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Baumgarten, Wien 14:**  
P. Dipl.-Ing. Mag. Clemens **Stiedl** OSB (Seitenstetten), KRekt. der Kirche zum hl. Leopold im Psychiatrischen Zentrum des SMZ West/Otto-Wagner-Spitals, Wien 14: die befristete Ernennung wurde mit 1. September in eine unbefristete umgewandelt.

**Donaufeld, Wien 21:**  
Maximilian **Heffron** CanReg, Neupriester, wurde mit 1. Juni zum Kaplan ernannt.

**Döbling, Wien 19:**  
Mag. Luca **Oranges**, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Floridsdorf, Wien 21:**  
Alipius **Müller** CanReg, Neupriester, wurde mit 1. Juni zum Kaplan ernannt.

**Gersthof, Wien 18:**  
Verena **Winckler** (L), bisher PAss. in Salvator am Wienerfeld, Wien 10, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

**Grafenwörth und Feuersbrunn:**  
Mag. Witold **Prusinski**, Pfr. in Haitzendorf, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Moderator ernannt an Stelle von KR P. Severin **Wohlmuth** OSB (Göttweig), der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Hernals, Wien 17:**  
MMag. DDr. Michael **Weninger**, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Kirchberg am Wagram, Altenwörth, Ottenthal bei Kirchberg am Wagram:**  
Mag. Witold **Prusinski**, Pfr. in Haitzendorf, wurde mit 31. August von seinem Amt als Aushilfsseelsorger entpflichtet.

**Königsbrunn am Wagram, Bierbaum am Kleebühel:**  
P. Werner Jozef M. **Grootaers** OSA (Belgische Provinz), bisher Kpl. in Breitenwaida, Bergau, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg, wurde mit 1. September neben seiner Tätigkeit als Moderator in Absdorf, Stetteldorf am Wagram und Neuaigen zum Moderator ernannt an Stelle von P. Lic. Dariusz **Teodorowski** CR, bisher Mod., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien scheidet und eine ordensinterne Aufgabe übernimmt.

**Kritzendorf:**  
Davis **Kalapurakkal** CanReg wurde mit 1. Juni neben seiner Tätigkeit als Aushilfskaplan in Nußdorf und Sievering, Wien 19, zum Rektor der Kapelle im Rehabilitationszentrum „Weißer Hof“ ernannt.

**Lichtenegg:**

Mag. Thomas **Rath**, bisher Pfr. in Hohenau an der March und Rabensburg, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Mannswörth:**

GR Eberhardt **Riegler** (D) wurde mit 30. Juni von seinem Amt als ehrenamtlicher Diakon entpflichtet.

**Mödling-St. Othmar:**

Dr. Gerhard **Stingl** (D) wurde mit 30. Juni von seinem Amt als ehrenamtlicher Diakon entpflichtet.

**Niederhollabrunn, Haselbach:**

Gebhard **Zenkert**, Bacc. theol. et phil., bisher Mod. in Drasenhofen und Schrattenberg, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von Dr. Norbert Jan **Kokott**, der mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet hat.

**Nußdorf und Sievering, Wien 19:**

Davis **Kalapurakkal** CanReg wurde mit 1. Juni zum Aushilfskaplan ernannt.

**Obersulz, Niedersulz:**

Dr. Norbert Jan **Kokott**, bisher Pfr. in Niederhollabrunn und Haselbach, wurde von 1. September 2011 bis 31. August 2012 zum Provisor ernannt.

**Sandleiten, Wien 16:**

Mag. Josef **Markl**, bisher KrkSeels. im Wilhelminenspital, Wien 16, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**St. Augustin, Wien 1:**

P. Mag. Matthias **Schlögl** OSA wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**St. Benedikt – Am Leberberg, Wien 11:**

Mag. Diego Esteban Peñafiel **Fernández**, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**St. Christoph am Rennbahnweg, Wien 22:**

Mag. Massimiliano **Nanna**, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**St. Corona am Wechsel:**

P. Zeno **Sartori** wurde rückwirkend mit 1. März zum Aushilfskaplan ernannt.

**St. Hubertus und St. Christophorus am Lainzer Tiergarten, Wien 13:**

P. Bernhard **Weis** SAC, bisher AushKpl., wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Mag. Andrzej **Klein** SAC, bisher Pfr.

**St. Josef zu Margareten, Wien 5:**

Mag. DDr. Matthias **Beck**, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Unterolberndorf, Hautzendorf:**

Mariusz Andrzej **Ratyński**, D. České Budějovice, Prov. in Höbers-

brunn, AushKpl. in Gaweinstal, Schrick und Pellendorf, wurde neben seiner bisherigen Tätigkeit von 1. September 2011 bis 31. August 2012 zum Provisor ernannt.

**Untersiebenbrunn, Groißenbrunn:**

KR P. Rupert **Zöchbauer** OSB (Melk), Dech., Pfr. in Lasse, wurde mit 1. September zum Moderator gemäß can. 517 § 2 CIC ernannt an Stelle von KR P. Bernhard **Weinbub** OSB (Melk), bisher Pfr., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm. P. Petrus **Lehninger** OSB (Melk) (D) wurde mit 1. September für drei Jahre zum Pfarrassistenten bestellt.

**Wiener Neustadt-Propstei- und Hauptpfarre:**

Goran **Jovičić**, Bacc. theol., D. Subotica, bisher Domkurat an der Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan, Wien 1, und Dr. Martin **Sumec**, D. Nitra, bisher Mod. in Rannersdorf, wurden mit 1. September zu Kuraten ernannt.

**Zellerndorf, Deinzendorf, Platt, Schrattenthal, Watzelsdorf:**

Mag. Lukas **Rihs**, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Zur Hl. Familie, Wien 10:**

Mag. Krzysztof **Konwerski**, ED. Katowice, bisher Kpl. in St. Josef zu Margareten, Wien 5, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Zwischenbrücken, Wien 20:**

HR GR Franz **Kaukal**, bisher Kpl. in Zur Hl. Familie, Wien 10, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Kategoriale Seelsorge****Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

Dr. Gerhard **Stingl** (D) wurde mit 1. Oktober zum ea Diakon im Krankenhaus Hietzing, Wien 13, bestellt.

P. Dipl.-Ing. Mag. Clemens **Stiedl** OSB (Seitenstetten), KrkSeels. im Psychiatrischen Zentrum des SMZ West/Otto-Wagner-Spitals, Wien 14, wurde mit 1. September unbefristet zum Krankenhausseelsorger ernannt.

**Akademische Grade:**

Mag. Norbert Jan **Kokott**, Pfr. in Niederhollabrunn und Haselbach, hat am 25. April den Akademischen Grad „Doktor der Theologie“ erlangt.

**Diözesanzugehörigkeit:**

Mag. Raimund **Beisteiner**, Mod. in Wiesmath, vormals Angehöriger des Oratoriums des hl. Philipp Neri, wurde mit 1. Juni in die Erzdiözese Wien inkardiniert.

Dr. Bogdan **Pelc**, Mod. in Oberbaumgarten, Wien 14, vormals Angehöriger der Diözese Rzeszów, wurde mit 1. Juni in die Erzdiözese Wien inkardiniert.

## 55. Betriebsausflug Bauamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauamtes der Erzdiözese Wien fahren am Mittwoch, 28. September 2011 auf Betriebsausflug. An diesem Tag bleibt die genannte Dienststelle geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

## 56. MIVA-ChristophorusAktion

Die ChristophorusAktion trägt den Namen des Heiligen, der in der katholischen Kirche als Patron der Reisenden gilt. Sie verbindet den symbolischen Dank für unfallfreies Fahren mit einer Geste internationaler Solidarität. Auch Mobilität ist ein Gut, das man teilen kann. Die MIVA schlägt vor, „einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer“ oder einen Euro pro tausend Kilometer für ein MIVA-Auto zur Verfügung zu stellen. Zudem könnte man auf nicht notwendige Reisekilometer verzichten und mit dem Ersparten Fahrzeuge mitfinanzieren, die Menschen in über sechzig Ländern ein Mindestmaß an Mobilität garantieren.

Durch die diesjährige ChristophorusAktion sollen schwerpunktmäßig in Sambia pastorale und soziale Projekte mit angepassten Transportmitteln unterstützt werden.

Materialien zur 52. ChristophorusAktion, unter dem Motto „Himmelreich“, werden von der MIVA den Pfarren direkt zugesandt und können jederzeit nachbestellt werden. Spenden zur Aktion sind am ChristophorusSonntag, dem 24. Juli, in den katholischen Kirchen erbeten und direkt auf das Spendenkonto der MIVA einzuzahlen: PSK 1.140.000 (BLZ 60000) oder Hypo-Bank Linz 00000777771 (BLZ 54000).

Im Vorjahr unterstützten die Pfarren der Erzdiözese Wien die MIVA-ChristophorusAktion mit insgesamt 273.572,04 Euro. Die MIVA dankt für diese große Unterstützung recht herzlich!

## 57. Caritas-Augustsammlung

Die Caritas bittet Sie unter dem Motto „ZUKUNFT ERNTEN“ um Unterstützung für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Ein Wunder ist, wenn eine Familie Saatgut und Werkzeug bekommt, um ein Feld zu bestellen, das sie ernährt. Wenn ein Brunnen den Boden fruchtbar macht, wo es bisher nur trockene Erde gab. Wenn ein Getreidespeicher errichtet wird, wo es vorher keine Lagermöglichkeit gab. Gemeinsam können wir viel gegen den Hunger tun. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie jetzt notleidenden Menschen in Afrika, Asien und Afrika Schritte in eine selbstbestimmte Zukunft.

In Ländern wie dem Südsudan, Burkina Faso, Äthiopien und der Demokratischen Republik Kongo benötigen Familien Werkzeug und Saatgut, um dem Hunger zu entkommen und sich eine Existenz aufzubauen. Eine Spende von 25 Euro sichert beispielsweise einer Bauernfamilie in der Demokratischen Republik Kon-

go mit Mais-Samen, Manioksetzlingen, landwirtschaftlichem Gerät und einer Schulung die Existenz. Die Familien lernen, ihre Felder ertragreicher zu bestellen und Saatgut für die Folgeernten zu züchten. So wirkt die Ernte gegen den Hunger und schafft der armen Bevölkerung eine Existenzgrundlage.

In über 300 Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt die Caritas notleidende Menschen. Es braucht viele kleine und große Taten, damit niemand mehr auf dieser Welt hungern muss!

So können Sie mit Ihrer Spende helfen:

- Saatgut und Werkzeug für eine notleidende Bauernfamilie in der Demokratischen Republik Kongo: 25 Euro.
- Äcker benötigen Wasser. Das Anlegen eines Brunnens kostet 6.000 Euro. Wenn 300 Menschen jeweils 20 Euro spenden, kann der Bau beginnen.

Caritas - Spendenkonto: PSK 7.700.004 (BLZ 60.000)

Kennwort: Augustsammlung, Online-Spenden: [www.caritas.at](http://www.caritas.at)

Die Materialien zur Augustsammlung werden von der Caritas im Juli per Post an die Pfarren versendet. Nachbestellungen und Gottesdienstunterlagen können telefonisch unter 01/51 552-3678 angefordert werden. Unter <http://www.caritas.at/service-downloads/mediendatenbank/> gibt es auch Pfarrblattunterlagen zum Download.

## 58. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Lic. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

## 59. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder [ordinariat.generalvikariat@edw.or.at](mailto:ordinariat.generalvikariat@edw.or.at)  
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## **60. Sprechtage im Institut für den ständigen Diakoniat**

### **Diakon Franz Ferstl**

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder

Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: [f.ferstl@edw.or.at](mailto:f.ferstl@edw.or.at)

Ort: 1090 Wien, Boltzmannngasse 7-9

### **Neue Adresse:**

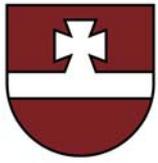
GR Johannes Grill, Seels. i. R.,

Feistritz 204

2873 Feistritz am Wechsel

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das  
Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse  
[www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

# WIENER DIÖZESAN BLATT



149. Jahrgang, Nr. 9,  
September 2011

## 61. Finanzielle Exerzitionsförderung für Priester

Für Priester, die in die ED Wien inkardiniert sind oder in einem aktiven Dienstverhältnis zu ihr stehen, gilt:

Die Aufenthalts- und Kurskosten von Exerzitionen (nicht aber die Reisekosten) werden zu 50% von der Erzdiözese refundiert, falls folgende zwei Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Exerzitionen müssen mindestens sechs Nächtingungen inkludieren (d.h. sich über mind. fünf volle Tage erstrecken.)
- Die Exerzitionen müssen im Schweigen gehalten werden. (Das schließt Vortragsexerzitionen nicht aus, wenn außerhalb der Vorträge und während der Mahlzeiten geschwiegen wird.)

Vorgangsweise zur Erstattung:

Im Pastoralamt, Bereich Förderung geistlichen Lebens, ist schriftlich einzureichen:

- Nachweis über die Erfüllung der beiden genannten Anforderungen an die Exerzitionen (z.B. Kopie der Ausschreibung)
- Zahlungsbelege (Es können auch Kopien sein, wenn die Originale für die steuerliche Geltendmachung des Selbstbehaltes gebraucht werden.)
- Bekanntgabe der eigenen Kontoverbindung

Die Unterstützungsaktion gilt bis auf Widerruf.

Priester haben jedes Jahr das Anrecht auf Unterstützung eines Exerzitionskurses.

## 62. Personalnachrichten

**Ordinariat für Gläubige des byzantinischen Ritus in Österreich:**  
Lic. Jurij **Kolasa**, ED. Lwiw, wurde mit 15. September für drei Jahre zum Protosyncellus (Generalvikar) ernannt an Stelle von Präl. Dr. Alexander **Ostheim-Dzerowycz**, bisher Protosyncellus, der mit 14. September in den dauernden Ruhestand trat.

## Diözesane Ämter und Stellen:

### **Berufungspastoral:**

Mag. Lic. Franz **Bierbaumer**, bisher Mod. in Leopoldsdorf, wurde mit 1. September zum Beauftragten für die Berufungspastoral und zum Diözesandirektor des Canisiuswerks ernannt an Stelle von Mag. Andreas **Schätzle**, bisher Beauftragter für die Berufungspastoral und Diözesandirektor des Canisiuswerks.

### **Erzbischöfliches Metropolitan- und Diözesangericht:**

MMag. Markus **Pfeiffer** (L), bisher DiözRicht., scheidet mit 31. Oktober aus.

## Referat für anderssprachige Gemeinden:

### **Polnische Gemeinde:**

P. Mag. Krzysztof **Kasperek** CR, bisher Pfr. in Starchant, Wien 16, wurde mit 1. September zum Leiter der Polnischen Gemeinde in der Erzdiözese Wien ernannt an Stelle von P. Zygmunt **Waz** CR. P. Mag. Paweł Marek **Szymanowski** CR wurde mit 1. September zum Seelsorger ernannt an Stelle von P. Mag. Grzegorz **Wiśniewski** CR, bisher Seels., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

## Dekanate:

### **Baden:**

P. Mag. Stephan **Holpfer** OSB (Melk), Dech., Pfr. in Bad Vöslau, wurde mit 1. September für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt. GR Mag. Herbert **Morgenbesser**, Pfr. in Tribuswinkel und Oeynhausen, wurde mit 1. September für fünf Jahre zum Dechantenstellvertreter bestellt.

### **Purkersdorf:**

KR Msgr. Dr. Anton Michael **Guber**, bisher Dech. und Pfr. in Purkersdorf, wurde mit 31. August von seinem Amt als Dechant entpflichtet und trat mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

**Wiener Neustadt:**

Marcelo Esequiel Silveira **Bubniak** (L) wurde mit 16. August zum Pastoralhelfer bestellt.

**Pfarrren****Absdorf, Bierbaum am Kleebühel, Königsbrunn am Wagram, Neuaigen, Stetteldorf am Wagram:**

Johann **Wachter** (D), bisher ha Diakon in Großweikersdorf, Großwetzdorf, Oberthern und Ruppersthal, wurde mit 1. September zum ea Diakon bestellt.

**Am Schöpfwerk, Wien 12:**

Dipl.-Ing. Domnica **Farcas** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralpraktikantin bestellt.

**Baden-St. Josef:**

Sammy **Kiprugut**, D. Eldoret, wurde mit 1. September zum Aushilfskaplan ernannt.

**Breitenfurt-St. Bonifaz, Breitenfurt-St. Johann Nepomuk:**

MMag. Daniel **Kamieniecki**, bisher Kpl. in Aspern, Wien 22, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Breitensee, Wien 14:**

Teresa **Melik-Osipians** (L), bisher PAss., scheidet mit 31. Dezember 2011 aus.

**Breitenwaida, Bergau, Göllersdorf, Großstelzendorf, Sonnberg:**

Mieczysław **Klimeczko**, ED. Kraków, bisher Kpl. in Sollenau, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Deutsch-Wagram:**

Eva-Maria **Nigisch** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

**Döbling-St. Paul, Wien 19:**

Msgr. Dr. Walter **Mick**, Ordinariatskanzler, bisher Prov., wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Donaustadt, Wien 2:**

P. Mag. Tomasz **Domysiewicz** OSST wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Dreistetten:**

Stefan **Jirak** (L) wurde mit 1. September zum Pastoralpraktikanten bestellt.

**Drösing:**

Ing. Kurt **Dörfler** (D), ea Diakon in Velm-Götzendorf, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum ea Pfarrassistenten bestellt.

**Engabrunn:**

Franz **Vala** (D), bisher ea Diakon, wurde mit 31. Dezember 2011 von seinem Amt als ea Diakon entpflichtet. Er bleibt ea Diakon in der Pfarre Feuersbrunn.

**Ernstbrunn, Maisbirbaum, Merkersdorf, Oberleis, Simonsfeld:**

P. Sławomir **Wójcik** SSCC, bisher Kpl. in Hernals, Wien 17, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Gerasdorf, Seyring:**

Susanne **Schuster** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt

**Gersthof, Wien 18:**

Mag. Martin **Kastner** (L), bisher PAss., schied mit 31. August aus.

**Groß-Enzersdorf, Franzensdorf, Raasdorf:**

Mag. Andreas **Schnizer** (L), bisher PAss. in Gerasdorf bei Wien und Seyring, wurde mit 1. September zum Pastoralassistenten bestellt.

**Großrußbach, Karnabrunn:**

Joseph Chudi **Ibeanu**, D. Awka, bisher AushKpl. in Marienpfarre, Wien 17, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Hetzendorf, Wien 12:**

Gertrude **Stagl** (L), bisher JugL. im Café Ephata, Wien 6, wurde mit 1. September zur Pastoralpraktikantin bestellt.

**Hirschstetten, Wien 22:**

Bernd **Bojer** (L), bisher PAss. in St. Johann der Evangelist, Wien 10, wurde mit 1. September zum Pastoralassistenten bestellt.

**Jedlese, Wien 21:**

Mag. Bogdan **Trzópek**, D. Tarnów, wurde mit 1. September zum Aushilfskaplan ernannt.

**Kagran, Wien 22:**

Susanne **Kloss** (L), bisher PHelf., wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

**Kaiserebersdorf, Wien 11:**

Pamela **Kuhn** (L), bisher PAss. in Hirschstetten, Wien 22, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

**Kaisermühlen, Wien 22:**

Monika **Huber** (L), bisher PastPr., wurde mit 1. September zur Pastoralhelferin bestellt

**Königsbrunn am Wagram, Bierbaum am Kleebühel:**

Helma **Wachter** (L), PAss. in Absdorf, Neuaigen und Stetteldorf am Wagram, wurde mit 1. September neben ihrer bisherigen Tätigkeit zur Pastoralassistentin bestellt.

**Laa an der Thaya:**

Norbert **Muth** (L), bisher PastH., schied mit 30. Juni aus.

**Laxenburg, Achau, Biedermannsdorf:**

Franz **Gurnhofer** (L), bisher PAss. in Traiskirchen, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit als PAss. in Möllersdorf zum Pastoralassistenten bestellt.

**Leopoldsdorf:**

Mag. Peter Paul **Piechura**, bisher Pfr. in Schönbrunn-Vorpark und Dech.-Stellv., wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Leopoldsdorf im Marchfelde, Breitstetten, Haringsee, Markgrafneusiedl, Obersiebenbrunn:**

Lic. Sebastian **Varga**, ED. București, bisher Kpl. im Pfarrverband Poysdorf, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Maria Ellend:**

P. Mag. Waldemar **Staniszewski** MSF, bisher Kpl., wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Mag. Stefan **Amielawski** MSF, bisher Mod., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm. P. Mag. Janusz **Jezusek** MSF, bisher AushKpl in den Dekanaten Bruck an der Leitha und Hainburg, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Mariabrunn, Wien 14:**

P. Marcelo **Sahulga** SVD, bisher Kpl. in Breitenfeld, Wien 8, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Mariahilf, St. Josef ob der Laimgrube, Wien 6:**

Mag. Christa **Wameseder** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralpraktikantin bestellt.

**Marienpfarre, Wien 17:**

GR (D. Eisenstadt) P. Mag. Alfons **Jestl** CSsR wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von KR P. Andreas **Hiller** CSsR, bisher Pfr., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Mistelbach:**

Helga **Klinghofer** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralpraktikantin bestellt.

**Mödling-St. Othmar:**

Richard Jelas **Kimbwi**, D. Tanga, wurde mit 1. September zum Aushilfskaplan ernannt.

**Neuerdberg, Wien 3:**

Barbara **Holzer** (L), PAss. in St. Elisabeth, Wien 4, wurde mit 1. September neben ihrer bisherigen Tätigkeit zur Pastoralassistentin bestellt.

**Neuottakring, Wien 16:**

Mag. Christina **Blätterbinder** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt. Theresia Mitmannsgruber (L), bisher PAss., scheidet mit 30. September aus.

**Orth an der Donau, Eckartsau, Witzelsdorf:**

Chalwe Gabriel **Mapulanga**, D. Ndola, bisher AushKpl. in Jedlese, Wien 21, wurde mit 1. September zum Aushilfskaplan ernannt.

**Piesting:**

Mag. Veronika **Prinz-Fülöpova** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralhelferin bestellt. Stefan **Jirak** (L) wurde mit 1. September zum Pastoralpraktikanten bestellt.

**Prellenkirchen, Deutsch-Haslau:**

P. Mag. Waldemar **Nowaczyk** CR, bisher Kpl. in Mödling-St.

Othmar, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Jan Mazurek CR, bisher Pfr.

**Purkersdorf:**

Dr. Marcus **König**, Pfr. in Tullnerbach, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von KR Msgr. Dr. Anton Michael **Guber**, bisher Dech. und Pfr., der mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet hat und mit 1. September in den dauernden Ruhestand trat.

**Sierndorf, Oberhautzenthal Obermallebarn:**

Mag. Kurt **Preissinger** (L), bisher PAss. in St. Florian, Wien 5, wurde mit 1. September zum Pastoralassistenten bestellt.

Mag. Sibylla **Gmeindl** (L), bisher PAss., schied mit 31. August aus. Sie bleibt Pastoralassistentin in Korneuburg.

**Sollenau, Theresienfeld:**

Martin **Jurči**, D. Spiš, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**St. Brigitta, Wien 20:**

Mag. Peter **Ramsebner**, bisher Kurat der Propstei- und Hauptpfarre Wiener Neustadt, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**St. Elisabeth, Wien 4:**

Clemens **Moser** (L) wurde mit 1. September zum Pastoralhelfer bestellt.

**St. Florian, Wien 5:**

Eveline **Czeschka** (L), bisher PHelf. in Mariahilf und St. Josef ob der Laimgrube, Wien 6, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

**St. Johann der Evangelist, Wien 10:**

Cirilo **Boloron** (L), bisher PastPr. in Floridsdorf, Wien 21, wurde mit 1. September zum Pastoralassistenten bestellt.

**St. Karl Borromäus, Wien 4:**

P. Mag. Krzysztof **Kasperek** CR, bisher Pfr. in Starchant, Wien 16, wurde mit 1. September zum Kirchenrektor der Polnischen Kirche, Wien 3, ernannt an Stelle von P. Zygmunt **Waz** CR.

**St. Markus, Wien 21:**

Mag. Lic. Jean Willy **Kindanda**, D. Kikwit, wurde von 1. September 2011 bis 31. August 2011 zum Moderator ernannt.

**Starchant, Wien 16:**

P. Jan **Mazurek** CR, bisher Pfr. in Prellenkirchen und Deutsch-Haslau, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Mag. Krzysztof **Kasperek** CR, bisher Pfr.

**Traiskirchen:**

Mag. Gerhard **Sarman** (D), bisher ha Diakon in Penzing, Wien 14, wurde mit 1. September zum ha Diakon bestellt.

**Trautmannsdorf an der Leitha, Gallbrunn, Sarasdorf:**

Reinhard **Ruzicka** (L), bisher PastPr. in Vösendorf, wurde mit 1. September zum Pastoralhelfer bestellt.

**Unteralberndorf, Hautzendorf:**

**Korrektur zu WDBL 7/2011:**

Mariusz Andrzej **Ratyński**, D. České Budějovice, bisher Prov. in Höbersbrunn, AushKpl. in Gaweinstal, Schrick und Pellendorf, wurde von 1. September 2011 bis 31. August 2012 zum Provisor ernannt.

**Wohnpark Alterlaa, Wien 23:**

P. Mag. Marek **Perzynski** CR wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Mag. Adam **Ferenc** CR, bisher Mod., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Wolkersdorf:**

Eva **Schwayer** (L), bisher PastPr. in Wilfersdorf, wurde mit 1. September zur Pastoralhelferin bestellt.

**Ziersdorf, Fahndorf, Gettsdorf, Großmeiseldorf, Radlbrunn, Rohrbach:**

Josef **Hösch** (L), bisher Fachbereichsleiter in der Kategorialen Seelsorge/Gesprächsinsel, wurde mit 1. Mai zum Pastoralassistenten bestellt.

**Zöbern:**

Vladimir **Hajdinjak**, bisher Mod. in Unterolberndorf und Hautzendorf, wurde von 1. September 2011 bis 31. August 2012 zum Provisor ernannt.

**Kategoriale Seelsorge****Jugendseelsorge/Katholische Jugend/Diözesanjugendstelle:**

Manfred **Linhart** (L), bisher JugL. im Verein kunst.dünger, schied mit 31. August aus.

**Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

Mag. Rudolf **Fleck** wurde mit 1. September zum Krankenhauselsorger im Wilhelminenspital, Wien 16, ernannt.

Mag. Kurt **Preissinger** (L), bisher PAss. in St. Florian, Wien 5, wurde mit 1. September neben seiner Tätigkeit als PAss. in Sierndorf, Oberhautenthal und Obermallebarn zum Pastoralassistenten im Landeskrankenhaus Stockerau und Pflegeheim Stockerau bestellt.

Mag. Jeannette **Yaman-Rehm** (L), bisher PAss. im Allgemeinen Krankenhaus, Wien 9, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin im SMZ West-Otto-Wagner-Spital, Psychiatrisches Zentrum, bestellt.

Sr. Augustia **Loiskandl** SSpS, bisher PAss. im Neurologischen Krankenhaus Rosenhügel, Wien 13, schied mit 31. August aus.

**Institute des geweihten Lebens****Benediktinerabtei Unsere Liebe Frau zu den Schotten:**

P. Dr. Laurentius **Eschlböck** OSB, DiözRicht., o. Hochschulprof. für Kanonisches Recht an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz, wurde mit 20. August zum Prior ernannt an Stelle von KR P. Andreas **Steinhauer** OSB, Pfr. in Enzersfeld und Klein-Engersdorf, bisher Prior.

**Herz-Jesu-Schwestern:**

Sr. M. Adelinde **Grandits** SSCJ wurde mit 1. Jänner 2012 zur Generaloberin gewählt.

**Akademische Grade:**

Mag. Jacob Osonde **Nwabor**, D. Abakaliki, hat am 20. Dezember 2010 den Akademischen Grad „Doktor der Theologie“ erlangt.

**Todesfälle:**

Dr. Adrian **Káčerik**, Mod. in Strebersdorf, Wien 21, ist am 7. Juli im Alter von 45 Jahren in Nitra, Slowakei, verstorben und wurde am 9. Juli in Nitra, Slowakei, bestattet.

P. Lic. Rudolf **Jarosch** SJ ist am 12. Juli am Alter von 98 Jahren im Carolusheim, Wien 18, gestorben und wurde am 27. Juli in der Gruft der Jesuitenkirche, Wien 1, bestattet.

KR Bertrand Georg **Puchwein** CanReg ist am 19. Juli im Alter von 86 Jahren im Stift Klosterneuburg gestorben und wurde am 26. Juli in der Chorherrengruft der Sebastianikapelle im Stift Klosterneuburg bestattet.

Präl. DDr. Johannes B. **Torelló**, Prälatur Opus Dei, KRekt. i. R., ist am 15. August im Alter von 90 Jahren in Wien gestorben und wurde am 26. August auf dem Friedhof Ottakring, Wien 16, bestattet.

**63. Wichtiger Hinweis**

Mit Schreiben vom 15.04.2010 erging ein Warnschreiben des Generalvikariates der Diözese Innsbruck betreffend Christoph Matthias Hagen, geb. 19.02.1977, welcher sich damals als katholischer Priester und Krankenhauselsorger der Diözese Innsbruck ausgab.

Nunmehr hat mit Datum vom 23.03.2011 die Kongregation für die Glaubenslehre ein Dekret mit zusammenfassend diesem Inhalt erlassen:

Christoph Matthias Hagen wird bis auf Weiteres die Übernahme jeglicher Aufgabe und jedweden kirchlichen Dienstes untersagt. Er darf kein Patenamts übernehmen, nicht in pfarrlichen Gremien mitwirken oder liturgische Laiendienste versehen.

Zudem wird festgestellt, dass gem. c. 1041,6 CIC der Beschuldigte für den Empfang der Heiligen Weihen irregulär ist. Eine eventuelle Dispens von dieser Irregularität bleibt der Kongregation für die Glaubenslehre vorbehalten.

Weiters hat die Kongregation für die Glaubenslehre das Strafgebot verfügt, dass, sollte der Beschuldigte noch einmal versuchen, das eucharistische Opfer zu feiern oder die sakramentale Lossprechung zu spenden, er mit der Exkommunikation belegt werden wird, deren Lossprechung der Kongregation für die Glaubenslehre vorbehalten bleibt.

Herrn Hagen wurde dieses Dekret zur Kenntnis gebracht. Seinen Wohnsitz hat er mittlerweile in die Diözese Linz verlegt.

## 64. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Lic. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

## 65. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder  
ordinariat.generalvikariat@edw.or.at  
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## 66. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat

### Diakon Franz Ferstl

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder  
Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: f.ferstl@edw.or.at  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

### Neue Adresse:

GR Karl **Heißenberger**, Pfr. i. R.  
Hochstraße 135  
8240 Friedberg

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

# WIENER DIÖZESAN BLATT

149. Jahrgang, Nr. 10,  
Oktober 2011

## 67. Erwachsenenfirmung 2012

Die diözesane Erwachsenenfirmung 2012 ist am Samstag vor Pfingsten, 26. Mai 2012, 9.00 Uhr, im Stephansdom. Firmspender ist Kardinal Dr. Christoph Schönborn.

Voraussetzung für die Firmung ist die Teilnahme an einer Firmvorbereitung. Das Pastoralamt (Referat Erwachsenenkatechumenat) bietet auch in diesem Arbeitsjahr zwei Vorbereitungskurse an:

**Kurs I:** neun Abende in drei Blöcken ab 14. März 2012, jeweils Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr, am 14., 21. und 28. März, 11., 18. und 25. April, 9., 16. und 23. Mai 2012 (Ort: 1010 Wien, Stephansplatz 6, Dachgeschoß). Der letzte Kursabend findet gemeinsam mit dem Parallelkurs und der Dompfarre statt. Dadurch kann sich für diesen noch eine Änderung von Ort, Wochentag und Uhrzeit ergeben.

**Kurs II:** Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Alle erwachsenen Katholiken, die in diesem Jahr gefirmt werden möchten, können sich ab sofort für die Firmvorbereitung anmelden.

Anmeldung im Pastoralamt bei Ingrid Arnhold per E-Mail (i.arnhold@edw.or.at) oder persönlich, Wien 1., Stephansplatz 6, Stiege 1, 5. Stock, Zimmer 503 (Tel. 01/51 552-3364, Fax -3366). Für die Anmeldung genügt die Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse. Die FirmkandidatInnen erhalten dann Anfang 2012 eine Anmeldebestätigung mit näheren Informationen.

## 68. Personalnachrichten

### Diözesane Ämter und Stellen:

#### **Domkapitel:**

KR Präl. Karl **Rühringer**, Domdekan, wurde mit 1. September an Stelle des auf Amtszeit als Bischofsvikar übertragenen Kanonikats ein Kanonikat auf Dauer verliehen.

### Dekanate:

#### **Hainburg:**

P. Mag. Stefan **Amielawski** MSF, bisher Dech.-Stellv. und Mod. in Maria Ellend, schied mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien und übernahm eine ordensinterne Aufgabe.

#### **Perchtoldsdorf:**

GR Mag. Herbert **Kraus**, Pfr. in Kaltenleutgeben, wurde mit 1. September für fünf Jahre zum Dechanten bestellt. Mag. Edward **Kęska**, Mod. in Gießhübl und KRekt. der Kirche Hochleiten, wurde mit 1. September für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

#### **Stockerau:**

Dr. Markus **Beranek**, Pfr. in Stockerau, wurde mit 1. September für fünf Jahre zum Dechanten bestellt. Prof. GR Msgr. Dr. Franz **Ochenbauer**, Pfr. in Leitersdorf, wurde mit 1. September für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

### Pfarren

#### **Asparn an der Zaya, Michelstetten, Wenzersdorf:**

P. Mag. Tomasz Jerzy **Zegan** OFMConv (Provinz Kraków), bisher Aushilfskaplan und Mod. in Paasdorf, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

P. Lic. Roger **Vazhappilly** OFMConv (Provinz Indien), bisher Kpl., wurde mit 1. September zum Aushilfskaplan ernannt.

#### **Baden-St. Stephan:**

Mag. Andreas **Guganeder**, bisher Kpl. in Perchtoldsdorf, wurde mit 1. September zum Kaplan und zum Rektor der Frauenkirche ernannt.

#### **Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan, Wien 1:**

Mag. Rudolf **Fleck**, KrkSeels. im Wilhelminenspital, Wien 16, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Domkuraten lit. d.) ernannt.

#### **Emmaus am Wienerberg, Wien 10:**

Leo Heinz **Krebs** (D) wurde mit 31. August von seinem Amt als ea Diakon entpflichtet.

**Gaaden:**

P. Dr. Kosmas **Thielmann** OCist wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Grünbach am Schneeberg:**

Mag. Wolfgang **Berger**, Mod. in Puchberg am Schneeberg, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Moderator ernannt an Stelle von KR Otto **Ganovszky**, bisher Pfr., der mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet hat und mit 1. September in den dauernden Ruhestand trat.

**Heiligenkreuz:**

P. Jonas **Herweg** OCist wurde mit 1. September zum Kirchenrektor der Filiationkirche Siegenfeld ernannt an Stelle von P. Mag. Pirmin **Holzschuh** OCist, bisher KRekt., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Hohenau an der March, Rabensburg:**

Leszek **Bednarczyk**, ED. Katowice, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Kordon, Wien 14:**

KR Msgr. Petrus **Bsteh** wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Landstraße, Wien 3:**

P. Mag. Philipp Maria **Karasch** CO, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Maria Hietzing, Wien 13:**

P. Lic. Stefan **Reuffurth** OMV, Dech., Pfr. in Zum Guten Hirten, wurde von 19. September bis 8. Oktober während der Abwesenheit von Mag. Johannes **Kittler** CanReg, Pfr., zum Substituten bestellt.

**Maria Kirchbühl-Rothengrub:**

P. Charbel **Schubert** OCist wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Dipl.-Theol. David **Ringel** OCist, Dech., bisher Prov.

**Markgrafneusiedl:**

Mag. Robert **Ryś**, Pfr. in Leopoldsdorf im Marchfelde, Breitstetten, Haringsee und Obersiebenbrunn, wurde mit 1. September zum Pfarrer ernannt an Stelle von KR Msgr. Josef **Neubauer**, Diöz-Richt., bisher Prov.

**Mödling-Herz Jesu:**

P. Puplius Meinrad **Buru** SVD wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt an Stelle von P. Adrianus **Gegi** SVD, bisher AushKpl., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Muthmannsdorf, Maiersdorf:**

KR P. Petrus **Hübner** OCist, bisher Pfr. in Wiener Neustadt-Neukloster, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Mag. Markus **Rauchegger** OCist, bisher Pfr., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Orth an der Donau, Eckartsau, Witzelsdorf:**

P. Doise **Mullankuzhiyil** MI, bisher Kpl., schied mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien und übernahm eine Aufgabe in der Erzdiözese Salzburg.

**Paasdorf:**

P. Lic. Roger **Vazhappilly** OFMConv (Provinz Indien) wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit als Aushilfskaplan in Asparn an der Zaya, Michelstetten und Wenzersdorf zum Moderator ernannt.

**Perchtoldsdorf:**

Mag. Jérémie **Bono**, bisher Kpl. in Leopoldsdorf im Marchfelde, Breitstetten, Haringsee und Obersiebenbrunn, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Regelsbrunn, Scharndorf:**

P. Janusz **Jezusek** MSF, bisher AushKpl. in den Dekanaten Bruck an der Leitha und Hainburg, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit als Kaplan in Maria Ellend zum Aushilfskaplan ernannt.

**Trumau:**

P. Mag. Lukas **Rüdiger** OCist wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. DDr. Marian **Gruber** OCist, bisher Pfr., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Wiener Neustadt-Herz Mariä:**

P. Mag. Vinzenz **Kleinlanghorst** OCist, Neupriester, wurde mit 1. September zum Provisor ernannt.

**Wiener Neustadt-Neukloster:**

P. Walter **Ludwig** OCist, bisher Pfr. in Gaaden, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt. P. Damian **Lienhart** OCist, Neupriester, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Kategoriale Seelsorge****Universitätsseelsorge:****Katholische Hochschulgemeinde Wien, Bereich 1:**

P. Martin **Mayerhofer** FSO wurde mit 1. September zum Studentenseelsorger ernannt an Stelle von P. Johann **Clerc** csj, bisher StudSeels.

**69. Caritas Inlandshilfe –  
Novemberkollekte 2011****„Schenken Sie WÄRME“**

Im November sammelt die Caritas wieder für notleidende Kinder, Frauen und Männer in Österreich.

Vor ein paar Jahren hätte sich Frau M. nie gedacht, dass sie einmal so verzweifelt sein würde. Damals freute sie sich mit ihrem Mann auf ihr Baby, steckte voller Pläne. Heute ist sie Alleinerzieherin eines dreijährigen Sohnes. Ihren Halbtagsjob als Sprechstunden-

hilfe, mit dem sie sich und den kleinen Lukas über Wasser hielt, hat sie verloren. „Am schlimmsten war die Angst vor dem Winter. Dass ich nicht einmal das Kinderzimmer heizen kann oder wir sogar aus der Wohnung rausmüssen“, sagt die junge Mutter.

Der Termin mit einer Caritas-Sozialberaterin nahm ihr die Verzweiflung. „Wenn da jemand ist, der dir zuhört, der dir wirklich helfen will, dann steht man nicht mehr so alleine da und sieht selbst wieder einen Ausweg“, sagt Frau M. In ihrem Fall besteht der Ausweg in einem Zuschuss zu den Heizkosten und einer umfassenden Beratung, wie sie zu den Alimenten kommt und Energiekosten sparen kann. Frau M. ist kein Einzelschicksal: 237.000 Menschen in Österreich fehlt das Geld, um ihre Wohnung angemessen warm zu halten. Dazu kommen tausende Menschen, die auf der Straße leben müssen.

Wenn es scheinbar nicht mehr weitergeht, kann Ihre Spende Wärme schenken. Ein ausführliches Gespräch in der Caritas-Sozialberatung, ein Platz in einer Obdachloseneinrichtung, ein Zuschuss zu den Heizkosten, eine kräftigende Suppe: Diese Zeichen der Mitmenschlichkeit machen für Menschen, die in Österreich in Armut leben müssen, den Unterschied zwischen Verzweiflung und Hoffnung.

Mit 30 Euro schenken Sie einer notleidenden Familie in Österreich zwei Wochen lang eine warme Wohnung.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank International (RBI), BLZ 31000, Kto-Nr.: 404 050 050, lautend auf ‚Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not‘. Online-Spenden: [www.caritas.at](http://www.caritas.at)

## 70. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Lic. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

## 71. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder

[ordinariat.generalvikariat@edw.or.at](mailto:ordinariat.generalvikariat@edw.or.at)

1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## 72. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat

### Diakon Franz Ferstl

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder  
Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: [f.ferstl@edw.or.at](mailto:f.ferstl@edw.or.at)  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

### Neue Adressen:

#### Pfarre Trumau:

Kirchengasse 4  
2521 Trumau

KR Präl. Dr. Franz **Führer**, Pfr. i. R.:  
Schrottgasse 5/11  
1030 Wien

KR Otto **Ganovszky**, Pfr. i. R.:  
Burgenlandgasse 14/9  
2700 Wiener Neustadt

KR Msgr. Dr. Anton Michael **Guber**, Pfr. i. R.:  
Willergasse 27/6/8  
1230 Wien

KR Johann **Hartl**, Pfr. i. R.:  
Franz-Dittelbach-Straße 13/2/5  
2640 Gloggnitz  
Tel.: 0664/591 77 01

Mag. Jesus David Jaen **Villalobos**, Seels.:  
Forsthausgasse 22  
1200 Wien

KR Josef **Kainz**, Pfr. i. R.:  
Kremser Straße 26/1  
3463 Stetteldorf am Wagram  
Tel.: 02278/208 37

KR Msgr. Walther **Kratzer**, Pfr. i. R.:  
Liechtensteinstraße 25-27  
2345 Brunn am Gebirge

KR Marcel **Lootens**, Pfr. i. R.:  
Gentzgasse 104-108  
1180 Wien

KR Martin **Paulhart**, Pfr. i. R.:  
Burgenlandgasse 12/6  
2700 Wiener Neustadt

KR Msgr. Friedrich **Zeinar**, Pfr. i. R.:  
Abt-Balthasar-Straße 4/4  
2651 Reichenau an der Rax  
Tel.: 0664/153 89 95

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das  
Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse  
**[www.themakirche.at](http://www.themakirche.at)** abrufbar.

# WIENER **DIÖZESAN BLATT**

149. Jahrgang, Nr. 11,  
 November 2011

## 73. Gehaltserhöhung per 1. Jänner 2012

(1) Die Bezüge gemäß Priesterdienstrecht und Besoldungsordnung der Priester sowie alle Zulagen werden um 2,3% angehoben:

Stufe	Dienstjahre	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
1	1.-10. Dienstjahr	1.168,89	1.527,11	1.884,65
2	11.-20. Dienstjahr	1.256,39	1.613,82	1.970,57
3	21. - 30. Dienstjahr	1.343,52	1.700,19	2.056,14
4	31. - 40. Dienstjahr	1.430,32	1.786,19	2.141,37
5	über 40 Dienstjahre	1.516,76	1.871,85	2.226,24

Die Haushälterinnenzulage wird im Verhältnis der Entwicklung des Mindestlohntarifes aus dem Jahr 2002 valorisiert.

Pauschalbezüge, alle Zulagen und die Stundensätze der Kirchenmusiker werden ebenfalls um 2,3% erhöht.

(2) Die Bezüge gemäß Dienst- und Besoldungsordnung für Laiendienstnehmer/-innen werden um 2,3% angehoben:

€	A	B	C	D	E	F	G
1	1.855,25	1.618,16	1.448,99	1.342,48	1.254,35	1.181,46	1.080,81
2	1.942,58	1.687,45	1.505,25	1.389,24	1.292,68	1.211,90	1.105,81
3	2.029,85	1.756,70	1.561,47	1.435,98	1.330,99	1.242,32	1.130,77
4	2.117,07	1.825,91	1.617,66	1.482,70	1.369,28	1.272,74	1.155,73
5	2.204,25	1.895,07	1.673,81	1.529,38	1.407,54	1.303,12	1.180,68
6	2.291,38	1.964,20	1.729,94	1.576,03	1.445,78	1.333,49	1.205,60
7	2.378,45	2.033,29	1.786,03	1.622,67	1.484,00	1.363,84	1.230,52
8	2.465,47	2.102,35	1.842,08	1.669,27	1.522,19	1.394,18	1.255,42
9	2.552,43	2.171,35	1.898,11	1.715,86	1.560,38	1.424,50	1.280,31
10	2.639,34	2.240,31	1.954,09	1.762,40	1.598,54	1.454,79	1.305,19
11	2.726,21	2.309,23	2.010,05	1.808,91	1.636,66	1.485,07	1.330,04
12	2.813,02	2.378,11	2.065,97	1.855,41	1.674,76	1.515,34	1.354,87
13	2.899,79	2.446,95	2.121,86	1.901,87	1.712,84	1.545,59	1.379,71
14	2.986,49	2.515,75	2.177,72	1.948,31	1.750,91	1.575,81	1.404,51
15	3.073,16	2.584,51	2.233,55	1.994,71	1.788,96	1.606,02	1.429,32

€	A	B	C	D	E	F	G
16	3.159,77	2.653,23	2.289,34	2.041,09	1.826,96	1.636,21	1.454,10
17	3.246,32	2.721,91	2.345,10	2.087,44	1.864,97	1.666,39	1.478,86
18	3.332,82	2.790,55	2.400,83	2.133,77	1.902,93	1.696,54	1.503,61
19	3.419,28	2.859,15	2.456,52	2.180,07	1.940,88	1.726,69	1.528,36
20	3.505,68	2.927,70	2.512,18	2.226,34	1.978,81	1.756,79	1.553,07
21	3.592,04	2.996,21	2.567,80	2.272,58	2.016,72	1.786,90	1.577,79
22	3.678,33	3.064,69	2.623,40	2.318,80	2.054,59	1.816,98	1.602,48
23	3.764,59	3.133,12	2.678,95	2.364,98	2.092,45	1.847,05	1.627,17
24	3.850,77	3.201,52	2.734,49	2.411,16	2.130,29	1.877,10	1.651,83

## 74. Gebühren für die Erteilung kirchenbehördlicher Genehmigungen

Verwaltungsgebühr für die kirchenaufsichtsbehördlichen Genehmigungen von Rechtsgeschäften ab 1. November 2011

Für die kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung von verbücherungsfähigen und nicht verbücherungsfähigen Rechtsgeschäften wird vom Amt für Rechts- und Liegenschaftsangelegenheiten eine Verwaltungsgebühr eingehoben.

Diese Gebührenpauschale umfasst u.a. Kosten für Schriftverkehr und Prüfung der Zeichnungsberechtigung.

Ab 01. November 2011 beträgt die Gebühr

- a) Für die kirchenbehördliche Genehmigung von intabulationspflichtigen Rechtsgeschäften kirchlicher Rechtssubjekte gemäß Zusatzprotokoll zu Art. XIII § 2 des Konkordates vom 05. Juni 1933 in Verbindung mit can. 1292 CIC pro Rechtsgeschäft ein Promille der Bemessungsgrundlage gemäß Grunderwerbsteuergesetz oder Gebührengesetz. Für die Berechnung von wiederkehrenden Leistungen (Bauzins etc.) wird das Entgelt auf 18 Jahre kapitalisiert.

Die Mindestverwaltungsgebühr beträgt EUR 25,00 und wird auch dann verrechnet, wenn ein bestimmtes Vertragsentgelt für die Bemessung nicht herangezogen werden kann.

Die Verwaltungsgebühr beträgt maximal EUR 250,00

- b) Für die kirchenbehördliche Genehmigung sonstiger Rechtsgeschäfte und für die Bestimmung der Zeichnungsberechtigung beträgt die Verwaltungsgebühr EUR 15,00.

Jeweils zuzüglich Portoersatz und Ersatz sonstiger Barauslagen (z.B. Kopien der Urkunde).

Die Beträge sind bei Retournierung der Urkunde bzw. der Bestätigung an den Antragsteller zur Zahlung fällig.

## 75. Personalmeldungen

### Diözesane Ämter und Stellen:

#### **Domkapitel:**

Em. Univ.-Prof. Prälat Dr. Josef **Weismayer**, Domkustos, wurde am 18. Mai zum Domkustos bis auf weiteres wiedergewählt und bestätigt. Damit ist die Beibehaltung eines Kanonikats Rudolphinischer Stiftung bis auf weiteres verbunden.

#### **Erzbischöfliches Metropolitan- und Diözesangericht:**

Ing. Elisabeth **Zaubauer** (L) wurde mit 1. September zur Notarin bestellt.

Mag. Thomas Johannes **Lambrichs**, Pfr. in Erdberg, Wien 3, Diöz. Richt., wurde mit 1. Oktober für weitere fünf Jahre zum Diözesanrichter ernannt.

#### **Referat für anderssprachige Gemeinden:**

##### **Gemeinde aus dem Nahen und Mittleren Osten:**

Dr. Hanna **Ghoneim**, ED. Damas, bisher Seels. des melkitischen Zweiges, schied mit 31. Oktober aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien und kehrte in seine Heimat zurück.

##### **Swahilisprachige Gemeinde:**

Michael Sebastian Kenga **Mwambegu**, ED. Mombasa, bisher Seels. der Englischsprachigen Gemeinde, wurde mit 1. Oktober zum Seelsorger ernannt.

##### **St. Paulus-Medienstiftung der Erzdiözese Wien:**

Josef **Weiss** (L), Stellv. Leiter der Finanzkammer der ED. Wien, wurde mit Oktober für die laufende Funktionsperiode zum Mitglied des Kuratoriums bestellt.

### Dekanate:

#### **Baden:**

Mag. Andreas **Guganeder**, Kpl. in Baden-St. Stephan und Rektor der Frauenkirche, wurde mit 1. Oktober zum Dekanatsjugendseelsorger ernannt.

**Hainburg:**

P. Mag. Waldemar **Staniszewski** MSF, Mod. in Maria Ellend, wurde mit 1. Oktober zum Dekanatsmännerseelsorger ernannt.

**Heiligenkreuz:**

GR Mag. Josef **Kantusch**, Dech., Pfr. in Klausen-Leopoldsdorf, wurde mit 1. November für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt. P. Sebastian **Bezuidenhout** OCist, Bacc. art., Bacc. theol., Pfr. in Alland, wurde mit 1. November für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

**Poysdorf:**

KR George van **Horick**, Dech., wurde mit 1. September zum Dechanten bestellt. Mag. Marek **Ferenc**, Pfr. in Bernhardsthal und Reintal, wurde mit 1. September für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

**Purkersdorf:**

P. Dr. Johannes **Jammernegg** COp, Pfr. in Wolfsgraben, wurde mit 1. Oktober für fünf Jahre zum Dechanten bestellt. Dr. Marcus **König**, Pfr. in Tullnerbach und Mod. in Purkersdorf, wurde mit 1. Oktober zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

**Stadtdekanat 3:**

Mag. Thomas Johannes **Lambrichs**, Pfr. in Erdberg, DiözRicht., wurde mit 1. September für fünf Jahre zum Dechanten bestellt. GR P. Mag. Franz **Lebitsch** SDB, Pfr. in Neuerdberg, wurde für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

**Pfarrren****Altenmarkt an der Triesting:**

P. Florian **Heel** Sam. FLUHM, Kpl. in Kleinmariazell, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Kaplan ernannt an Stelle von P. Karl-Heinz **Wiegand** Sam. FLUHM, Mod. in Hafnerberg und Neuhaus, bisher Kpl.

**Baden-St. Christoph:**

Mag. Bozena **Rozycka** (L), bisher PAss. in Katzelsdorf an der Leitha, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

**Drösing:**

Dr. Péter **Peczár**, Mod. Ringelsdorf und Niederabsdorf, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Moderator gemäß can. 115 § 2 CIC ernannt.

**Fischamend:**

Christian **Radolf** (D), bisher ha Diakon, wurde mit 31. Oktober in Hinblick auf seinen bevorstehenden Missionseinsatz in der Diözese Guayaquil, Ecuador, von seinem Amt als hauptamtlicher Diakon entpflichtet.

**Floridsdorf, Wien 21:**

Barbara **Holzer** (L) wurde mit 1. September neben ihrer Tätigkeit als Pastoralassistentin in Neuerdberg, Wien 3, zur Pastoralassistentin bestellt.

**Grafenwörth, Feuersbrunn, Haitzendorf:**

KRP. Severin **Wohlmuth** OSB (Göttweig) wurde mit 1. September mit der Seelsorgsaushilfe beauftragt.

**Großrußbach:**

Ulrich **Donner** (L), bisher PHelf., schied mit 31. August aus.

**Großweikersdorf, Großwetzdorf, Oberthern, Ruppersthal:**

Petra **Berger** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

**Höbersbrunn:**

P. Anton **Erben** OSB, Mod. in Gaweinstal, Pellendorf und Schrick, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Moderator ernannt.

**Loidesthal:**

KRP. Mag. Karl **Seethaler** OT, Dech., Pfr. in Spannberg und Velm-Götzendorf, wurde mit 1. Oktober zum Moderator ernannt an Stelle von GR P. Mag. Johannes **Szypulski** OCist (Zwettl), Pfr. in Großinzersdorf, bisher Pfr.

**Nußdorf, Sievering, Wien 19:**

P. Lic. Dariusz **Teodorowski** CR wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

**Pottenstein:**

P. Raphael Maria **Peterle** Sam. FLUHM, bisher Prov., wurde mit 1. September zum Moderator ernannt.

**Rennweg, Wien 3:**

GR P. Mag. Herbert **Meißl** SDB wurde mit 1. September zum Seelsorger der Herz-Jesu-Kirche ernannt an Stelle von KR P. Anton **Krenn** SDB, bisher Seels., der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und eine ordensinterne Aufgabe übernahm.

**Seebenstein:**

KR Josef **Spreitzhofer**, bisher Mod., trat mit 31. Oktober in den dauernden Ruhestand.

**St. Corona am Schöpfl**

P. Raphael Maria **Peterle** Sam. FLUHM, Mod. in Pottenstein, wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Karl-Heinz **Wiegand** Sam. FLUHM, Mod. in Hafnerberg und Neuhaus, bisher Mod. P. Florian **Heel** Sam. FLUHM, Kpl. in Kleinmariazell, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Kaplan ernannt.

**Strebersdorf, Wien 21:**

Msgr. Iconom Stavrofor Mag. Franz **Schuster**, Begleiter der ausländischen Priester und der Neupriester, wurde mit 1. Oktober zum Moderator ernannt. Mag. Marcin **Wojciech**, ED. Katowice, wurde mit 1. Oktober zum Aushilfskaplan ernannt.

**Weissenbach an der Triesting, Furth an der Triesting:**

P. Lic. Josef **Failer** Sam. FLUHM wurde mit 1. September zum Moderator ernannt an Stelle von P. Raphael Maria **Peterle** Sam. FLUHM, bisher Prov.

**Wiener Neustadt-Propstei- und Hauptpfarre:**

P. Mag. Marek **Machudera** OFMCap wurde mit 1. September zum Seelsorger und Beichtvater an der Kirche St. Jakob ernannt an Stelle von P. Dipl.-Theol. Tomasz Marek **Krawczyk** OFMCap, bisher Seels. und Beichtvater, der mit 31. August aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien schied und in Leibnitz, D. Graz-Seckau, tätig sein wird.

**Kategoriale Seelsorge****Katholische Hochschulgemeinde Wien, Bereich 1:**

P. Martin **Mayerhofer** FSO wurde mit 1. September zum Studentenseelsorger ernannt an Stelle von P. Johann **Clerc** csj, bisher StudSeels.

**Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz:**

P. Bacc. Mag. Edmund **Waldstein** OCist, Neupriester, wurde mit 1. September zum Hochschulseelsorger ernannt.

**Jugendseelsorge/Katholische****Jugend/Diözesanjugendstelle****Wiener Arbeits- und Berufsgemeinschaft kirchlicher Jugendleiter/innen:**

Am 23. September wurde der Vorstand wie folgt gewählt und bestätigt:

Markus **Jüttner** (L), JugL. für Projekte im Vikariat unter dem Wienerwald, Vorsitzender,

Stephan **Zottl** (L), JugL. in der Region Westend (Stadtdekanate 14-19), Stellvertretender Vorsitzender,

Katrin **Reichmann** (L), JugL. im Geistlichen Jugendzentrum Oberleis, Stellvertretende Vorsitzende,

Sr. Hemma **Jaschke** SSpS, Geistliche Begleiterin.

**Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

Elisabeth **Neuwirth** (L) wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin im Allgemeinen Krankenhaus, Wien 9, bestellt.

Andrea **Verpecz** (L), bisher JugL. in der Region Westend (Stadtdekanate 14-19), wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin im Allgemeinen Krankenhaus, Wien 9, bestellt.

**Institute des geweihten Lebens****Oblaten der Jungfrau Maria:**

Die Niederlassung in 1130 Wien, Bossigasse 68/70, wurde mit 29. August 2011 aufgehoben.

**Redemptoristen:**

Die Niederlassung in Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 97, wurde mit 31. August aufgehoben

**Salesianer Don Boscos:**

Die Niederlassung in Inzersdorf-Neustift, Don-Bosco-Gasse 14, 1230 Wien, wurde mit 15. Juni 2011 aufgehoben.

**Katholische Aktion****Katholische Jungschar:**

Marcel **Kneuer** (L) wurde am 14. Mai zum 1. Vorsitzenden, Gregor **Haushofer** (L) zum 2. Vorsitzenden gewählt und bestätigt.

**Todesfälle**

Msgr. DDr. Stanislaw **Kluz** ist am 29. September im Alter von 96 Jahren im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien 2, gestorben und wurde am 15. Oktober in der Priesterbegräbnisstätte auf dem Zentralfriedhof, Wien 11, bestattet.

GR P. Roland Norbert **Leutner** OCist (Lilienfeld), Pfr. in Klostermarienberg, D. Eisenstadt, ist am 14. Oktober im Alter von 83 Jahren im Krankenhaus Oberpullendorf verstorben und wurde am 21. Oktober in Lilienfeld bestattet.

**76. Veranstaltungsfreie Wochenenden in Niederösterreich**

Die NÖ Landesregierung hat auch für 2012 einen Termin pro Monat zum „veranstaltungs- und politikfreien Wochenende“ deklariert und bittet die Verantwortlichen, folgende Termine entsprechend zu berücksichtigen:

21. und 22. Jänner 2012

18. und 19. Februar 2012

17. und 18. März 2012

21. und 22. April 2012

19. und 20. Mai 2012

16. und 17. Juni 2012

21. und 22. Juli 2012

18. und 19. August 2012

15. und 16. September 2012

20. und 21. Oktober 2012

17. und 18. November 2012

15. und 16. Dezember 2012

## 77. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Lic. Clemens Beirer.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/890 35 35-12, Franz Ferstl.

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.

Redaktionsschluss für WDBI 12/2011: 23. November 2011

Redaktionsschluss für WDBI 1/2012: 20. Dezember 2011

## 78. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760, E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder [ordinariat.generalvikariat@edw.or.at](mailto:ordinariat.generalvikariat@edw.or.at)  
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## 79. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat

### Diakon Franz Ferstl

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder  
Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: [f.ferstl@edw.or.at](mailto:f.ferstl@edw.or.at)  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

### Neue Adressen:

Dipl.-Ing. DDr. Hubert **Sofer**, Kpl. i. R.:  
Josefstädter Straße 59/10  
1080 Wien

KR Josef **Spreitzhofer**, Mod. i. R.:  
Markusgasse 20  
2822 Bad Erlach  
Tel.: 02627/480 53

### Neue Telefonnummer:

KR Otto **Ganovszky**, Pfr. i. R.:  
02622/228 15

# WIENER DIÖZESAN BLATT

149. Jahrgang, Nr. 12,  
Dezember 2011

## 80. Priesterweihe 2012

Kardinal Christoph Schönborn spendet die Priesterweihe am Freitag, 15. Juni 2012, um 14.30 Uhr im Dom zu St. Stephan.

## 81. Erwachsenentaufe - Zulassungsfeier

Nach den Bestimmungen des CIC sind Erwachsene im Katechumenat auf die Initiation vorzubereiten, ehe sie durch Taufe, Firmung und Eucharistie in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden. Die Zulassung zur Taufe Erwachsener erfolgt durch den Ortsbischof, der in der jährlichen Feier der Erwählung und Zulassung zur Eingliederung in die Kirche die Erlaubnis zur Initiation sowie den beauftragten Priestern die Ermächtigung zu deren Spendung erteilt.

Die Vorbereitungszeit soll in der Regel ein Jahr dauern und die Einheit der Initiationssakramente durch deren Spendung in einer Feier gewahrt werden, nach Möglichkeit in der Osternachtfeier der Gemeinde.

Nur in Ausnahmefällen wird vom Ordinariat im Einvernehmen mit dem Referat für den Katechumenat eine außerordentliche Erlaubnis zur Taufspendung erteilt (Diözesanblatt 10/2007). Alle Priester bzw. Katecheten, die Taufkandidaten vorbereiten, die älter als 14 Jahre sind, mögen daher ihre Taufkandidaten umgehend beim Referat für den Erwachsenenkatechumenat melden: Pastoralamt, 1010 Wien, Stephansplatz 6/1/5, Sekretariat Tel.: 01/515 52-3365, Fax: -3366, E-Mail: katechumenat@edw.or.at oder Dr. Friederike Dostal (Tel: 0664/621 69 87, E-Mail: f.dostal@edw.or.at)

Die nächste Feier der Erwählung und Zulassung Erwachsener zur Eingliederung in die Kirche durch Kardinal Schönborn ist im Stephansdom, am Donnerstag, 23. Februar 2012, 19.00 Uhr. Die Anmeldung dazu erfolgt durch das Referat für den Katechumenat.

Das Vorbereitungstreffen für die Zulassungsfeier für Priester, Taufbewerber und Paten findet statt am Mittwoch, 15. Februar 2012, 18.00 bis 20.30 Uhr in der Pfarre Ober St. Veit, Wolfrathplatz 1, 1130 Wien.

## 82. Erwachsenenfirmung 2012

Die diözesane Erwachsenenfirmung 2012 ist am Samstag vor Pfingsten, 26. Mai 2012, 9.00 Uhr, im Stephansdom. Firmspender ist Kardinal Dr. Christoph Schönborn.

Voraussetzung für die Firmung ist die Teilnahme an einer Firmvorbereitung. Das Pastoralamt (Referat Erwachsenenkatechumenat) bietet auch in diesem Arbeitsjahr zwei Vorbereitungskurse an:

Kurs I: neun Abende in drei Blöcken ab 14. März 2012, jeweils Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr, am 14., 21. und 28. März, 11., 18. und 25. April, 9. und 16. Mai 2012 (Ort: 1010 Wien, Stephansplatz 6, Stiege 1, Dachgeschoß, Raum 638).

Kurs II: acht Abende, vierzehntägig ab 16. Februar 2012, jeweils Donnerstag, 18.30-21.00 Uhr, am 16. Februar, 1., 15. und 29. März, 12. und 26. April sowie 10. Mai 2012 (Ort: Burgenländisches Priesterseminar, 1010 Wien, Habsburgergasse 7, 1. Stock)

Der letzte Kursabend findet für beide Kurse gemeinsam mit der Dompfarre statt: Mittwoch, 23. Mai 2012, 19.00-21.00 Uhr, im Curhaus, Stephansplatz 3, 1010 Wien.

Alle erwachsenen Katholiken, die in diesem Jahr gefirmt werden möchten, können sich ab sofort für die Firmvorbereitung anmelden.

Anmeldung im Pastoralamt bei Ingrid Arnhold per E-Mail (i.arnhold@edw.or.at) oder persönlich Wien 1., Stephansplatz 6, Stiege 1, 5. Stock, Zimmer 503 (Tel. 01/51552-3364, Fax: -3366). Für die Anmeldung genügt die Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse. Sie erhalten dann Anfang 2012 eine Anmeldebestätigung mit näheren Informationen.

## 83. Personalnachrichten

### Diözesane Ämter und Stellen:

#### **Referat für anderssprachige Gemeinden:**

##### **Polnische Gemeinde:**

P. Mag. Czeslaw **Kaszubowski** CR wurde mit 27. November zum Seelsorger der polnisch sprechenden Katholiken in den Pfarren Aspern, Wien 22, und Neumargareten, Wien 12, ernannt.

**St. Nikolaus-Kindertagesheimstiftung:**

Lic. Stefan **Reuffurth**, Dech, Pfr. in Zum Guten Hirten, Wien 13, wurde mit 1. September zum Mitglied des Aufsichtsrates ernannt.

**Dekanate:****Kirchschlag:**

Mag. Raimund **Beisteiner**, Mod. in Wiesmath. wurde mit 1. November zum Dekanatsmännerseelsorger bestellt.

Mag. Thomas **Rath**, Mod. in Lichtenegg, wurde mit 1. November zum Dekanatsverantwortlichen für Geistliche Berufe bestellt.

**Korneuburg:**

GR Franz **Majca** CanReg, Dech., Pfr. in Langenzersdorf-St. Katharina und Exp. in Langenzersdorf-Dirnelwiese, wurde mit 1. November für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt.

Mag. Andreas **Lueghammer**, Pfr. in Bisamberg, wurde mit 1. November für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

**Marchfeld:**

Mag. Robert **Ryš**, Pfr. in Leopoldsdorf im Marchfelde, Breitstetten, Haringsee, Markgrafneusiedl und Obersiebenbrunn, wurde mit 1. November für fünf Jahre zum Dechanten bestellt.

P. Jean-David **Lindner** csj, Mod. in Marchegg, wurde mit 1. November für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

**Retz:**

KR Präl. Franz **Mantler**, Dech., Pfr. in Zellerndorf, Deinzendorf, Platt, Schrottenthal und Watzelsdorf, wurde mit 1. Dezember für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt. GR P. Markus **Krammer** OSB (Göttweig), Pfr. in Unternalb, Retz und Oberhalb, Mod. in Kleinhöflein und Exp. in Kleinriedenthal, wurde mit 1. Dezember für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

**Stadtdekanat 3:**

Tomáš **Čirž**, D. Ostrava-Opava, wurde mit 1. Oktober zum Aus- hilfskaplan ernannt.

**Pfarrren****Altsimmering, Wien 11:**

Gertrude **Dolecek** (L), bisher PAss., scheidet mit 31. August 2012 aus.

**Dürnkrut, Waidendorf:**

KR. Alois **Pajan**, Pfr. i. R., wurde von 29. Dezember 2011 bis 5. Februar 2012 während der Abwesenheit von Mag. Annistus **Njoku**, Mod., zum Substituten bestellt.

**Gumpendorf, Wien 6:**

P Lic. Antonio **Pedretti** SSS wurde mit 1. Jänner 2012 zum Kaplan ernannt an Stelle von P. Josef **Plaickner** SSS, Bacc. theol., bisher Kpl., der mit 31. Dezember aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien scheidet und eine ordensinterne Aufgabe übernimmt.

**Höbersbrunn:**

Mag. Franz **Stastny** (L), PAss. in Gaweinstal, Pellendorf und Schrick, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Pastoralassistenten bestellt.

**Inzersdorf-Neustift, Wien 23:**

P. Alois **Sághy** SDB, bisher Pfr., wurde von 1. September 2011 bis 31. August 2013 zum Moderator ernannt. Waltraud **Gabriel** (L) und Anna **Schneider** (L) wurden von 1. September 2011 bis 31. August 2013 zu Gemeindeassistentinnen bestellt. Mag. Fritz **Wegl** (L) wurde von 1. September 2011 bis 31. August 2013 zum Gemeindeassistenten bestellt.

**Kalksburg, Wien 23:**

Roswitha **Sternberg** (L) wurde mit 1. November für fünf Jahre zur Pfarrassistentin bestellt.

**Mannswörth:**

Mag. Gerald **Gump**, Dech., Pfr. in Schwechat, wurde mit 1. September 2011 bis 31. August 2012 neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Provisor ernannt.

Silvio **Crosina**, Seels. für Krankenhauspersonal, bisher Mod., wurde von 1. November 2011 bis 31. August 2012 mit der Feier der Sakramente und Gottesdienste und der seelsorglichen Begleitung beauftragt.

Mag. Thomas **Radlmair**, PAss. im Dekanat Schwechat, wurde mit 1. November neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Pastoralassistenten mit besonderen Befugnissen bestellt.

**Rannersdorf:**

Mag. Gerald **Gump**, Dech., Pfr. in Schwechat, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Provisor ernannt.

**Salvator am Wienerfeld, Wien 10:**

Mag. Stefan **Lobnig** (L) wurde mit 1. September zum Pastoralpraktikanten bestellt.

**Kategoriale Seelsorge****Gefangenen- und Haftentlassenenseelsorge:**

P. Mag. Johann Georg **Herberstein** CO, Pfr. in Pressbaum und Rekawinkel, wurde neben seiner bisherigen Tätigkeit mit der katholischen Seelsorge in der Außenstelle „Wilhelmshöhe“ der Justizanstalt Wien-Josefstadt beauftragt.

**Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:**

P. Mag. Dr. Roberto Maria **Pirastu** OCD, Prior, wurde mit 1. September zum Seelsorger im Krankenhaus Rudolfinerhaus, Wien 19, ernannt.

**Institute des geweihten Lebens****Eucharistiner:**

P. Josef **Plaickner** SSS, Kpl. in Gumpendorf, Wien 6, bisher Vikar,

wurde mit 19. September zum Superior im Konvent Gumpendorf ernannt an Stelle von P. Andreas **Trompedeller** SSS, bisher Sup.

1000 Stk. Laienhostien EUR 18,10  
1 Stk. Laienhostie (glutenfrei) EUR 0,15

#### **Resurrektionisten:**

P. Mag. Krzysztof **Kasperek** CR, Leiter der Polnischen Gemeinde und KRekt. der Polnischen Kirche, Wien 3, wurde mit 1. Oktober zum Stellvertreter des Provinzials in Österreich ernannt.

Hostienversand  
Maria-Theresien-Gasse 18  
2340 Mödling  
Tel. 02236/233 49-13  
E-Mail: hostienversand.moedling@herjesu.at

### Akademische Grade:

Lic. Christoph **Martin**, Mod. in Mailberg und Vize-Rektor der Malteserkirche, Wien 1, wurde am 21. Februar 2011 zum Doktor der Theologie promoviert.

MMag. Wolfgang **Kimmel**, Kpl. in Altsimmering, Wien 11, wurde am 9. November zum Doktor der Theologie promoviert.

### **85. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone**

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Mag. Lic. Clemens Beirer. Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/515 52-3870, Franz Ferstl.

### Diözesanzugehörigkeit:

Lic. Stefan **Reuffurth**, Dech., Pfr. in Zum Guten Hirten, Wien 13, vormals Angehöriger der Oblaten der Jungfrau Maria, wurde mit 1. November in die Erzdiözese Wien inkardiniert.

### **86. Sprechtag des Generalvikars**

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760, E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder ordinariat.generalvikariat@edw.or.at 1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

### Todesfälle:

GR Mag. Johannes **Leuthner**, Pfr. in Breitenwaida, Bergau, Gölbersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg, ist am 20. Oktober im Alter von 44 Jahren in Breitenwaida gestorben und wurde am 29. Oktober auf dem Friedhof Pillichsdorf bestattet.

GR Reinhold **Schleider**, Pfr. i. R., ist am 20. Oktober im Alter von 71 Jahren im Krankenhaus Mödling gestorben und wurde am 27. Oktober im Familiengrab auf dem Friedhof Mitterndorf an der Fischa bestattet.

P. Martin Theodor **Kummer** MI, Seels. und KRekt der Kapelle im Hanusch-Krankenhaus, Wien 14, ist am 21. Oktober im Alter von 63 Jahren im Allgemeinen Krankenhaus, Wien 9, gestorben und wurde am 4. November auf dem Friedhof Ober St. Veit, Wien 13, bestattet.

Br. Cyprian **Korec** SVD ist am 17. November im Missionshaus St. Gabriel, Mödling, im Alter von 101 Jahren gestorben und wurde am 23. November auf dem Friedhof St. Gabriel, Mödling, bestattet.

### **87. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat**

**Diakon Franz Ferstl**  
Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte unter Tel. 01/890 35 35-12 oder  
Tel. 0664/824 36 97 oder E-Mail: f.ferstl@edw.or.at  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9

### **84. Hostienpreise**

Die Hostienpreise wurden den wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst und werden wie folgt erhöht:

1 Stk. Konzelebrationshostie EUR 0,90  
100 Stk. Priesterhostien EUR 9,90

#### **Neue Adressen:**

**Pfarrexpositur Sieding:**  
Rudolf-Posch-Gasse 4  
2630 Ternitz  
Telefon/Fax: 02630/204 61

**St. Nikolaus-Kindertagesheimstiftung:**  
Stephansplatz 6/2/3  
1010 Wien  
Tel.: 01/515 52-3838, Fax: 01/515 52-3839

**KR Roland Moser, Pfr. i. R.:**

Am Graben 7/4/3  
3462 Absdorf

**Mag. Giuseppe Gabellini:**

Svetelskystraße 9  
1110 Wien

**KR Johann Lippert, Pfr. i. R.:**

Fontanastraße 10  
1100 Wien

**Mag. Martin Müller, Polizeiseelsorger:**

Sportstraße 5/6  
3131 Getzersdorf

**Neue Telefonnummer:****Diöz. Institut für den Ständigen Diakonat:**

01/515 52-3870

**Pfarrre St. Johann am Steinfeld:**

Tel.: 0680/502 81 34

Das Mitarbeiter/innen-Magazin „thema kirche“ und das Diözesanblatt sind unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.